

Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



CN 3/25 Juli / August / September / Oktober



ÖFFNUNGSZEITEN
 MO - FR: 10:00 - 22:30 UHR
 SA + SO: 09:00 - 18:00 UHR

GRIFFIG

400
 KLETTERROUTEN

180
 BOULDERPROBLEME

11
 SICHERUNGSAUTOMATEN

UND VIELES MEHR: TRAININGSRAUM / SPEEDKLETTERN
 UMFANGREICHES KURSPROGRAMM / KAFI UND SHOP
 MEHR INFOS: WWW.GRIFFIG.COM




E-BIKES
MOBILITÄT IM URBANEN RAUM



www.veloteria.ch

Seestrasse 151 | 8712 Stäfa
info@veloteria.ch | 044 / 926 18 22

E-MTB's
 CITY-BIKES
 S-PEDELECS
 CARGO-BIKES

SERVICE
 VERKAUF
 BERATUNG
 WERKSTATT

Impressum

65. Jahrgang
Juli / August / September / Oktober 2025,
Nr. 3-2025

Herausgeberin

SAC Sektion Pfannenstiel, 8706 Meilen

Auflage

1400 Exemplare

Redaktion

Brigitte Chevalley
Rüeggenthalstr. 8, 8344 Bäretswil
Tel. 043 833 62 30
redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Inserate

inserate@sac-pfannenstiel.ch

Vereinskonto der SAC Sektion Pfannenstiel Für Spenden und alle Zahlungen an die Sektion

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Kontoinhaber: SAC Sektion Pfannenstiel
IBAN: CH76 8080 8007 9448 0885 9
Bitte immer den Zahlungszweck klar angeben!

Mitgliederdienst

Michael Bollinger
Eichackerstr. 21, 8132 Egg ZH
Tel. 044 948 24 49
michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch

Homepage

www.sac-pfannenstiel.ch

Webmaster

Patrick Bertolf
webmaster@sac-pfannenstiel.ch

Druck

Feldner Druck AG, Oetwil am See

Layout

digipyrus GmbH, Männedorf

Titelbild

Riedboda (Alp Tomül)
Foto: Heidi Keller

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan der SAC Sektion Pfannenstiel für Mitglieder und Inserenten. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Erscheint 4x jährlich.

Inhalt

Editorial	5
Tourenprogramm JO Juli	6
Tourenprogramm JO September	7
Tourenprogramm JO Oktober	8
Voranzeigen JO	9
Werktags- und Aktive Touren Juli	11
Werktags- und Aktive Touren August	27
Werktags- und Aktive Touren September	38
Werktags- und Aktive Touren Oktober	46
Skitourenwoche Preda	50
Skitourenwoche Ötztal	52
Tourenwoche Schwarnbach	55
Besuch der REGA Zentrale	61
Tanzbodenhütte Sommerbewartung	63
Allgemeine Informationen	64
Wildchrüterchuchi auf dem Tanzboden	65







Liebe Pfannenstielerinnen, liebe Pfannenstieler

Zwischensaison

Bis Ostern war ich diesen Winter fleissig auf Skitouren unterwegs. Viele Glücksmomente. Herzlichen Dank an euch aufgestellte und kompetente Tourenleiter und Tourenleiterinnen. Und jetzt, gähnende Flaute draussen? Nein, nicht wirklich. Vielleicht zwingt uns die Natur, wie im November, einen Gang runterzuschalten. Trotzdem ist ihr Angebot in der 'Zwischensaison' grossartig.

Wenn ich von meinem ländlichen zuhause auf einen Spaziergang gehe, komme ich jeweils aus dem Staunen nicht mehr heraus. Blumen in allen Farben, Rabatte, welche dank der Sonneneinstrahlung selbst strahlen. Sträucher mit Düften, die einfach nur in der Natur gut riechen... für diese gibt es keine Apps ☺ Dann das Fohlen, die herzigen Lämmer, die Rotmilane, welche zusammen mit einem Storch Kreise am Himmel ziehen. Vogelgezwitscher im Wald... dafür gibt es Apps ☺ Und dass alles vor der Haustüre!

Aber, natürlich vergessen wir die Arbeit im Vorstand nicht. Zusätzlich zum Tagesgeschehen arbeiten wir an folgenden Projekten: Umbau Sewenhütte, Statutenanpassung (basiert auf Forderungen von Swiss Olympic), Anpassung Spesenreglement.

Euch wünsche ich frohe Erlebnisse in der Natur. Sei es unten, zwischen und in den Seen oder hoch oben auf den Bergen. Sei es allein oder in Begleitung Gleichgesinnter oder auf einer unserer tollen Sektionstouren ☺

Geniesst die langen Sommertage.

Herzlich
Erika

JO Hochtour Albert-Heim-Hütte WS

Datum: SA – SO, 12. – 13. Juli 2025

Tourleiterin: Melanie Tenorio

Mitleiter: Lukas Holdener

Anforderungen: ca. 1000hm Aufstieg pro Tag

Details: Wir wandern am Samstag zur Albert-Heim-Hütte. Je nach Wetter werden wir an diesem Tag noch die Basics des Tourengehens wiederholen oder eine kleine Tour machen. Am Sonntag werden wir dann auf eine Hochtour aufbrechen. Und am Sonntagabend werden wir zurück nach Zürich reisen.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung:

- Helm
- Klettergurt
- Steigeisen
- Stirnlampe
- 1 Wanderstock bei Bedarf
- Handschuhe
- Pickel
- 4 HMS Karabiner
- Schlinge
- Regensichere Kleidung
- Tourenhose
- Stirnband
- Ersatz T-Shirt

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Lunch jede und jeder für sich selbst

Unterkunft: Albert-Heim Hütte

Reise: mit öV nach Tiefenbach

Kosten: Halbpension in der Hütte und öV Ticket

Spezielles: Je nach Verhältnissen und Wetter kann die Tour in ein anderes Gebiet verschoben werden.

Auskunft: melanie.tenorio@sac-pfannenstiel.ch



JO Kletterwochenende Bergell

Datum: SA – SO, 06. – 07. September 2025

Tourleiter: Luc Drost

Mitleiter: Lukas Holdener

Anforderungen: ■ Sportklettern am Fels Niveau 5b
■ Gute Kondition für Auf- und Zustieg
■ Kenntnisse im Mehrseillängenklettern

Details: kurze Beschreibung der Tour

Ausrüstung: Alpine Kletterausrüstung

Verpflegung: Details folgen nach der Anmeldung

Unterkunft: Camping oder SAC-Hütte

Reise: Auto oder ÖV

Kosten: Details folgen nach der Anmeldung

Auskunft: luc.drost@sac-pfannenstiel.ch

JO Klettern oder Mehrseillängen Holzegg

Datum: SO, 28. September 2025

Tourleiterin: Melanie Tenorio

Details: Wir gehen in den Klettergarten Holzegg und werden dort Sportklettern oder kurze Mehrseillängen klettern

Ausrüstung: Kletterausrüstung und MSL-Ausrüstung

Verpflegung: Lunch selber mitnehmen

Reise: mit ÖV oder Fahrgemeinschaften mit PW

Kosten: öV Billet

Auskunft: bei Tourenleiterin



JO Herbstkletterlager Calanques

Datum: SO – SA, 12. – 18. Oktober 2025

Tourleiter: Philip Schaub

Mitleiter/in: Infos folgen

Beschreibung: Erlebt unvergessliche Klettertage im atemberaubenden Küstenparadies der Calanques!

Das Herbstkletterlager bietet Kindern die Möglichkeit, Felswände zu erklimmen, ihre Kletterfähigkeiten auszubauen und die wilde Schönheit der französischen Natur hautnah zu erleben.

Die Calanques, bekannt für ihre steilen Klippen und das türkisblaue Mittelmeer, bieten abwechslungsreiche Routen für jedes Können. Gemeinsam entdecken wir die faszinierende Flora und Fauna, entspannen am Strand und erleben abends unterm Sternenhimmel Abenteuer pur. Begleitet von erfahrenen Betreuern und einer Menge Spass ist dieses Lager die perfekte Mischung aus Action und Naturerlebnis.

Weitere Details: bei Bedarf

Ausrüstung: Kann bei Bedarf ausgeliehen werden.

Verpflegung: Für Verpflegung wird gesorgt.
Lunch bitte selber mitnehmen

An-/Rückreise: Fahrgemeinschaften / Büssli



JO Boulderwochenende Chironico

Datum:	SA – SO, 01. – 02. November 2025
Tourleiterin:	Melanie Tenorio
Details:	Wir verbringen das Wochenende in Chironico und gehen Bouldern. Übernachten werden wir auf dem Camping in Lavorgo.
Ausrüstung:	Kletterfinken, Chalk, Campingmaterial, Bouldermatte wenn vorhanden
Verpflegung:	Abendessen und Frühstück auf dem Camping, Lunch selber mitnehmen
Unterkunft:	Camping in Lavorgo
Reise:	per öV und in PW Fahrgemeinschaften
Kosten:	Camping, HP, öV oder Bezinkosten
Auskunft:	bei Tourenleiterin

JO Chlausweekend 2025

Datum:	SA – SO, 06. – 07. Dezember 2025
Tourleiterin:	Laura Elmer
Details:	Das legendäre Chlausweekend in der Tanzbodenhütte mit backen, Schneeballschlacht und einem gemütlichen Chlausabend.
Ausrüstung:	Hüttenschlafsack, warme Kleidung, evtl. Schneeschuhe, Skitourenausrüstung oder Schlitten, grosser Rucksack (wir tragen das Essen gemeinsam hoch).
Verpflegung:	wird zusammen gekocht
Unterkunft:	Tanzbodenhütte
Reise:	In Fahrgemeinschaften
Treffpunkt:	Samstag, 11:00 Uhr, Bahnhof Rapperswil SG
Rückkehr:	Sonntag, ca. 15:00 Uhr, Bahnhof Rapperswil SG
Alter:	10 – 30 Jahre
Kosten:	40.– CHF Mitglieder, 50.– CHF Nicht-Mitglieder
Anmeldung:	auf www.sac-pfannenstiel.ch
Spezielles:	Detaillierte Informationen erfolgen nach der Anmeldung.
Auskunft:	laura.elmer@sac-pfannenstiel.ch



Hubelhoren 3244m, Ränfenhorn 3255m

Datum: FR – SO, 04. – 06. Juli 2025

Tourleiter: Fabien Weber

Anforderungen: WS, T4 / +1200Hm, -2100Hm / 12h

Details: Die beiden Gipfel haben ein sehr lohnender Aussichtspunkt. Das Hubelhorn ist eine kleine Erhebung im Kamm zwischen Hienderstock und Ewigschneehorn. Das Ränfenhorn wird meistens in Verbindung mit einem Hüttenwechsel bestiegen, von der Dossenhütte zur Gaulihütte oder umgekehrt. Es ist ein bescheidener Gipfel.

Freitag: Lauteraarhütte Zustieg ab Grimsel, Summerloch, T2 / +920Hm, -330Hm / 4h30

Samstag: Hubelhoren 3244m und Abstieg zur Gaulihütte, WS, I / +1170Hm, -1360Hm / 8h

Sonntag: Ränfenhorn 3255m und Abstieg via Dossenhütte nach Rosenloui, WS, T4 / +1200Hm, -2100Hm / 12h

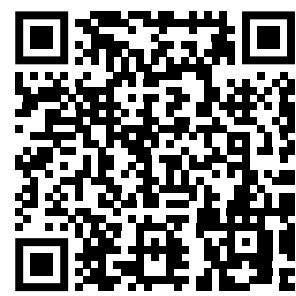
Freitag: Lauteraarhütte



Samstag: Hubelhoren



Samstag: Gaulihütte



Sonntag: Ränfenhorn



Sonntag: Dossenhütte



Sonntag: Rosenloui



Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Pickel, Steigeisen, Klettergurt, Helm etc.

Unterkunft: Lauteraarhütte, Gaulihütte

Verpflegung: HP in der Unterkunft, Rest aus dem Rucksack mit ÖV

Kosten: Anreise, Übernachtung HP sowie Spesenanteil TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: bei der Anmeldung Tourenerfahrung und Besonderheiten beim Essen (z.B. Vegetarier) angeben

Auskunft: beim Tourenleiter

Hochtour Alphubel 4206 m

Datum: SA – SO, 05. – 06. Juli 2025
Tourleiter: Patrick Diethelm

Anforderungen: WS und 1a

Details: **1. Tag:** Anreise nach Täsch. Gemeinsame Fahrt zur Täschalp. Hier startet der Hüttenweg zur Täschhütte 2701m. Aufstieg: 500Hm und Gehzeit ca. 1.5 Std,
2. Tag: Von der Täschhütte folgen wir dem Schein der Stirnlampe zum Alphubelgletscher. Von dort gehts zum Alphubeljoch 3772m. Der Weg führt über den Südgrat oder Ostflanke zum Gipfelplateau Alphubel 4206m. Gleicher Weg zur Hütte. Gemeinsame Heimreise. Aufstieg: 1500Hm, Abstieg 2000Hm, Gehzeit ca. 8.5 Std.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung; Pickel, Klettergurt, Steigeisen, Stirnlampe und persönliche Ausrüstung

Verpflegung: HP Täschhütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: SAC Täschhütte

Reise: Bahn, Taxi

Kosten: Anreise mit dem Zug, HP Hütte Fr. 85.–, Anteil Spesen TL ca. Fr. 60.–

Auskunft: beim TL



Morteratsch
Foto: Christian Uhlig

Brienzergrat Alpinwanderung T5

Datum: SA – SO, 05. – 06. Juli 2025
Tourleiterin: Astrid Burch

Anforderungen: Lange, exponierte Gratwanderung. Sehr gute Kondition und absolute Trittsicherheit erforderlich

Details: Samstag: Aufstieg ab Brünigpass 1008m via Höch Gumme 2245m auf das Brienzer Rothorn 2350m (T3).

Übernachtung im Hotel Rothorn Kulm

Aufstieg 1'600hm – Abstieg 400hm, Zeitbedarf ca. 6h

Sonntag: Brienzergrat – 20km lange Gratwanderung bis Harder Kulm 1322m. Grösstenteils exponiertes T4-Gelände. Schlüsselstelle beim Tannhorn T5.

Aufstieg 1'500m – Abstieg 2'200m, Zeitbedarf ca. 10 – 11h

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Stöcke empfohlen

Unterkunft: Berggasthaus Rothorn Kulm. Wir übernachten im Mehrbettzimmer. Handtücher vorhanden.

Verpflegung: aus dem Rucksack, Halbpension im Berggasthaus

Reise: Mit ÖV zum Brünigpass. Rückreise ab Harder Kulm/Interlaken.

Kosten: Zimmer und Frühstück (ca. CHF 80.–), Abendessen, Spesen TL, An- und Rückreise

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Astrid Burch, Tel. 078 754 17 98

Brienzergrat
Foto: Kornel Ringli



Hochtourenwoche Oberalp / Bristen

Datum: SO – DO, 06. – 10. Juli 2025

Tourleiter: Christian Uhlig

Mitleiter: Thomas Schmitz

Details: Hochtourenwoche Oberalp / Bristen. Hochtouren bis ZS 3a
Mögliche Gipfel: Oberalpstock (3328), Piz Nair (3059), Bristen (3073),
Sunnig Wichel (2910), Schattig Wichel (3096), Piz Ault (3027),
Brichlig (2964). Der Entscheid für die effektiven Touren/Gipfel erfolgt
auf Grund der Verhältnisse.

Weitere Details und das effektive Programm folgen.

Ausrüstung: Hochtouren-/Kletterausrüstung (Gurt, Steigeisen, Pickel, Helm,
Material zum Selbst- und Partnersichern); weiteres Material nach
Absprache

Verpflegung: HP, sonst aus dem Rucksack

Unterkunft: Hinterbalm, Camona da Cavadiras, Etzlihütte

Start/Endpunkt: Bristen / voraussichtlich Bristen (Abstieg auf Bündnerseite möglich)

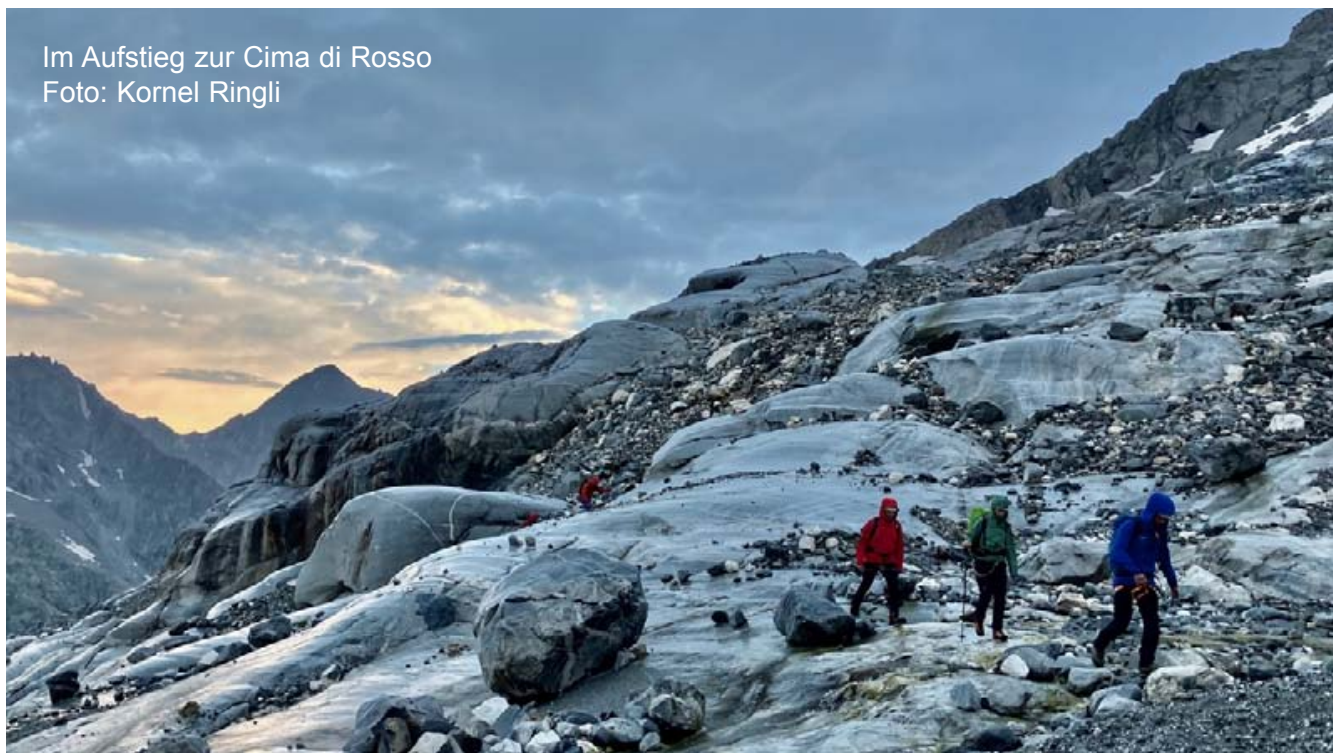
Reise: ÖV nach Bristen / voraussichtlich von Bristen

Kosten:

- Übernachtung Hütte inkl. HP
- ÖV
- TL-Spesen gemäss Reglement

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim Tourenleiter, christian.uhlig@sac-pfannenstiel.ch



Giswilerstöcke-Überschreitung

Datum: DI, 08. Juli 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T6, leichte Kletterei, sehr ausgesetzt
Details: Giswilerstock, 1825m – Schafnase, 2011m – Rossflue W und E-Gipfel, 2082m von und zur Fluonalp oberhalb Giswil; eine Alpinwandertour, die bei uns niemand kennt, mit phänomenaler Aussicht auf den Kanton Obwalden und die grossen Berner Sustenhorn, Dammastock, Rosenlauihörner, Fiescherhörner, Eiger, Jungfrau; Oben auf dem Grat mal leicht, dann auch sehr ausgesetzt aber immer spassig und gut machbar, 800 Hm in ca. 6h

Ausrüstung: Wanderausrüstung. Helm, Klettergurt, 3 Schraubkarabiner, Abseilgerät, Standschlinge 90cm, Prusikschlinge.

Verpflegung: aus der Rucksack, Alpwirtschaft auf der Fluonalp
Reise: mit Privatautos Giswil – Gütschrank an der Glaubenbüelenstr. – Fluonalp

Kosten: Anteil Fahrspesen für Mitfahrer

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Es kann nicht überall gesichert werden; seilfreies Gehen in exponiertem Gelände wird vorausgesetzt

Gämsfairenstock 2972m

Datum: FR, 11. Juli 2025
Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: Hochtour WS/T4, 7 Std im rauem Gelände, Aufsteig ca. 1300 m, Steigeisen gehen

Details: Umrundung und Aufstieg zum Gämsfairenstock vom Fisetenpass aus. Der Höhenweg führt zum Aufstieg zur Claridenhütte und weiter zum Gämsfairenjoch. Hier richtet sich der Weg nach den aktuellen Verhältnissen und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten. Steigeisen können erforderlich sein. Vom Joch über den Grat zum Gipfel. Abstieg über den Normalweg und Rund Loch zurück zum Fisetenpass.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Steigeisen, Pickel, Handschuhe, Helm, Gstältli, Bandschlinge, Schraubkarabiner

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee

Kosten: Fahrkostenanteil an FahrerIn, Fisetenbahn ca. Fr. 19.–, Spesen TL ca. Fr. 12.–

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27

Wildstrubel 3243m

Datum: FR – SA, 11. – 12. Juli 2025
Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: Einfache Hochtour L

Details: **1. Tag:** Anreise und Aufstieg auf die Lämmerenhütte (Option Gipfel rote Totz 2847m);
2. Tag: von der Lämmerenhütte auf den Wildstrubel (Mittelgipfel und Wildstrubel, ggf. auch Grossstrubel); Abstieg via Plaine Morte und Wildstrubelhütte zur Iffigenalp und von Lenk zurück.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Gurt, Pickel, Steigeisen. Genaue Packliste folgt nach der Anmeldung

Verpflegung: Halbpension auf der Lämmerenhütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Lämmerenhütte

Reise: mit ÖV

Kosten: Anreise, Bergbahn Sunnbüel, Unterkunft, TL-Spesen

Auskunft: beim Tourenleiter



Kurz vor dem Gipfel (Piz Medel)
Foto: Kornel Ringli

Fleckistock: Neues Tourenziel und neues Datum

Datum: SA – SO, 12. – 13. Juli 2025

Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Infos: Diese Tour wird mit derjenigen von Christoph Stucki aufs Tinzenhorn, 14. – 15. Juli zusammengelegt.

Weitere Infos: Siehe nachfolgende, untenstehende Tour.

Tinzenhorn / Corn da Tinizong mit Übernachtung in der Selbstversorgerhütte

Datum: MO – DI, 14. – 15. Juli 2025

Tourleiter: Christoph Stucki

Mitleiter: Kornel Ringli, Emanuele Jannibelli

Anforderungen: WS + 2a

Details: 3 3/4 Std. von der Chamona d'Ela.

Die Normalroute aufs Tinzenhorn gliedert sich in vier Abschnitte: Wiesen und gutmütiges Geröll bis zu den ersten Felsausläufern, dann eine steile Schuttflanke mit Wegspuren, dann ein Gipfelaufbau mit einigen Kletterstellen und zuletzt eine stellenweise luftige Gratpartie. Alles in allem eine etwas anstrengende, aber erstaunlich leichte Route.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung: Empfohlene

Ausrüstung: Helm, Anseilgurt, ein paar Schlingen und Karabiner

Verpflegung: In der Selbstversorgerhütte:

Das heisst wir tragen und Essen selber in die Hütte hoch und kochen gemeinsam. Auch unser Frühstück wird uns nicht wie in einer regulären SAC-Hütte serviert.

Du trägst nebst deinem Hochtourengepäck zusätzliches Gewicht.

Verpflegung während der Tour aus dem Rucksack.

Unterkunft: Chamona d'Ela

Reise: Tag 1: Mit dem Zug oder dem Auto nach Filisur.

Gemütliche Wanderung zur Chamona d'Ela. ca. 4h

Tag 2: Besteigung Tinzenhorn und Rückreise

Kosten: ca. 30.– bis 40.–

Spezielles: www.hikr.org/tour/post57112.html

Auskunft: 076 429 34 56 oder unter
stucki.cs@gmail.com

Allalinhorn 4027m und Rimpfischhorn 4199m

Datum: DI – DO, 15. – 17. Juli 2025

Tourleiter: Patrick Diethelm

Anforderungen: Hochtourenenerfahrung, gute Fitness bis 11 Std.

Details:

1. Tag:

Gemeinsame Anreise nach Saas Fee und dann zur Britanniahütte 3030m. Saas Fee – Plattjen – Britanniahütte, ca. 4 1/2 Std.

Aufstieg 1267Hm. Beste Vorrasssetzung für die Akklimatisation.

2. Tag:

Von der Britanniahütte (3030 m) führt ein Weg abwärts auf den Hohlaubgletscher, den man auf etwa 2950 m betritt. Man steigt über diesen Gletscher in SW-Richtung hoch und erreicht am Fuss des Hohlaubgrates über einige leichte Felsen eine waagrechte Schulter auf etwa 3150 m. Man überschreitet diese Schulter und steigt rechts (N) von P. 3103 zum Beginn des Hohlaubgrats. Nun folgt man dem Grat über Firn, Schnee, einige Felsen und einen breiten Rücken bis zu einer Firnkuppe (3543 m). Es folgt ein kurzer Abstieg zum Kleinen Sattel (ca. 3515 m), 2 Std. Nun folgt man dem Firngrat und lässt P. 3835 links (S) liegen. Der Grat wird danach steiler, und man erreicht einen Felsriegel, den man auf einem Felsband überwindet (sehr lose, aber wenig schwierige Felsen). Anschliessend führt der Firngrat auf das Allalinhorn (4027 m), 2 Std.

3. Tag:

Das Rimpfischhorn ist sehr abgelegen und von keiner Seite einfach zu erreichen. Die felsige ausgesetzte Gipfelpartie ist besonders interessant.

Von der Britanniahütte steigt man über den Allalingletscher zum Allalypass, anschliessend auf dem Mellichgletscher hoch zum Rimpfischsattel. Hier beginnt die Kletterei von ca. 1 Stunde im 2. – 3. Schwierigkeitsgrad hinauf auf den Gipfel 4199m.

Abstieg Richtung Saas Fee.

Ausrüstung: Hochtorenausrüstung: Helm, Pickel, Steigeisen, Gurt usw.
komplette Materialliste kommt vor Tour

Verpflegung: Halbpension Britanniahütte, Rest aus Rucksack

Unterkunft: Britanniahütte, www.brittonia.ch

Reise: mit ÖV

Kosten: ca. Fr. 315.–, Anteil TL ca. Fr. 160.–

Auskunft: TL Patrick Diethelm 076 412 77 71

Spilauerstock Vom Ruegig übers Leiterli 2270m T4

Datum: DI, 15. Juli 2025
Tourleiter: Wolfgang Jambor

Anforderungen: T4 / 4 Std. vom Ruegig zum Gipfel und zurück.

Details: Von der Bergstation der Luftseilbahn Brügg – Eierschwand – Ruegig (1730m) in nördlicher Richtung über einen Grasrücken zum Holzbänkli bei Eggen (1951m) Weiter über den Grat gegen das Hagelstöckli. Man quert nun die Schutthänge westlich vom Hagelstöckli gegen die Selezerflue und gelangt auf Wegspuren in eine Rinne, die zur Leiter führt. Am Ende der Leiter steigt man über Grashänge auf den Verbindungsgrat Hagelstock-Spilauerstock und gewinnt durch die steile Gipfelflanke den höchsten Punkt. Der Abstieg erfolgt auf der Aufstiegsroute oder lohneder über nach Hagelstock (2181m) und die Alp Schön Chulm zurück zur Bergstation Ruegig.

Karten: Geo.admin

Ausrüstung: Gebirgswanderung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: PW. Fahrgemeinschaft. Von Risi Stäfa am See Brügg - Eierschwand - Ruegig.

Kosten: Fahrspesen, und Anteil TL.

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Bis am Vortag beim TL. Tel. 079 409 98 43



Blick zum Vorgipfel des Cima di Castello
Foto: Kornel Ringli

Breithorn: Der Hitze auf 4164m im Juli entfliehen

Datum: MI – DO, 16. – 17. Juli 2025

Tourleiter: Christoph Stucki

Mitleiter: Kornel Ringli

Anforderung: Leichte Hochtour, schwindelfrei und Trittsicherheit damit wir über den Grat absteigen können. Etwas Fitness damit du auf über 4000 Meter ca. 400 Höhenmeter bewältigen kannst.

Details: Die Station Klein Matterhorn erreicht man von Zermatt mit den Seilbahnen. Vom Tunnel (3817 m) steigt man hinunter zum Firnsattel (3793 m). Nun wendet man sich nach links (ENE) in einem Bogen bis an den Fuss der S-Flanke. Diese ist oft verfirnt, manchmal aber auch vereist. Nach Überschreitung des Bergschlundes gelangt man nach links hochsteigend auf den W-Grat und über diesen auf den Gipfel des Breithorn-West (4164 m).

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung: Helm, Anseilgurt, Steigeisen, Pickel, Stöcke mit Schneeteller

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Abends im Restaurant oder in der Küche im Hotel je nach Lust und Laune

Unterkunft: Hotel Bahnhof im Mehrbettzimmer / 1 Doppelzimmer

Reise: Zug von Zürich nach Zermatt ca. 65.– mit Halbtax

Kosten: 160.–

Spezielles: Bei einer Absage weniger als 7 Tage muss ich dir leider die Kosten für die Hotel verrechnen.

Auskunft: stucki.cs@gmail.com 076 429 34 56



Pollux 4090m

Datum: DO – FR, 17. – 18. Juli 2025

Tourleiter: Christoph Stucki

Mitleiter: Kornel Ringli, Fabian Züger

Anforderungen: Sicheres Gehen mit Steigeisen. Kondition um ca. 6h auf über 4000 zu wandern. Schwindelfrei

Details: Von der Station Klein Matterhorn (3817 m) quert man das Breithornplateau. Von hier quert man auf der S-Seite des Breithorns zum Schwarztors. Weiter geht es die Rippe hoch zur Kletterstelle. Dies ist gut mit zwei Ketten gesichert. Nach der Madonna geht es den Schneegrat hoch zum Pollux.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung: Helm, Anseilgut, Pickel, Steigeisen, 2 HMS Karabiner, 1 Bandschlinge 120cm lang. Stirnlampe, Notbiwaksack.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Unterkunft: Hotel Bahnhof Zermatt

Reise: Individuelle An- und Rückreise mit dem Zug. Ich befinde mich bereits in Zermatt und werde nacher im Wallis bleiben.

Kosten: Ca. 250.– (Spesen TL für Übernachtung im Mehrbettzimmer und Bergbahn / Anzahl Teilnehmer:innen)

Auskunft: stucki.cs@gmail.com, 076 429 34 56



Pollux
Foto: Hugo Bannwart

Dom 4545m

Datum: SA – SO, 19. – 20. Juli 2025
Tourleiter: Fabian Züger
Mitleiter: Daniel Walser, Christoph Stucki, Kornel Ringli

Anforderungen: Erste Hochtourenenerfahrung gesammelt, Aufstieg von rund 3000hm in 2 Tagen, Erfahrung im Gehen mit Steigeisen
ZS- / 3er Kletterstelle / bis 45° im Eis, Schnee (Verhältnisabhängig), gute Akklimatisation, Bewegungszeit am Gipfeltag ca. 10 – 12h

Details: Der Dom ist der höchste vollständig in der Schweiz stehende Berg mit fantastischer Aussicht. Die Tour ist besonders durch Ihre Länge und die Höhe (4545 m.ü.M.) konditionell sehr anspruchsvoll.

Tag 1: Aufstieg zur Domhütte ab Randa ca. 1500 Höhenmeter aufwärts. Für den Zustieg benötigen wir ca. 4.5h.

Tag 2: Aufstieg ab der Domhütte zum Dom, falls es die Verhältnisse zulassen gehen wir über den Festigrat hoch und die Normalroute wieder zurück. Die erste Schlüsselstelle der Tour ist die Kletterstelle beim Festjoch. Rund 3 Seillängen bis 3a sind zu überwinden. Danach geht es kraxelnd über Fels, Eis und Schnee bis auf den Gipfel, stets ziemlich steil. Der Abstieg über die Normalroute folgt über Schnee und Eis. Nach einer Pause zurück in der Hütte gehen wir den Abstieg nach Randa an.

Es handelt sich um ein sehr lange Tour. Am Gipfeltag gehen wir rund 1500hm rauf und ca. 3000hm runter. Die ganze Tour dauert je nach dem 10 – 12h. Es besteht die Möglichkeit nochmals in der Domhütte zu übernachten. Falls dies gewünscht ist bitte mich benachrichtigen, damit ich den Platz entsprechend reservieren kann.

Die Tour ist sehr von den Verhältnissen abhängig, eine gute Akklimatisation vor der Tour ist sehr zu empfehlen!

Dazu bietet sich z.B. das Breithorn in Zermatt an, welches einen Tag vorher bestiegen werden kann.

Ausrüstung: Bergschuhe, Steigeisen (auf die Schuhe angepasst), Pickel, Klettergurt, Helm, 2x Schraubkarabiner, Spaltenrettungsset (falls vorhanden), dem Wetter angepasste Kleidung. Utensilien für Hüttenübernachtung inkl. Hüttenschlafsack

Verpflegung: Auf der Hütte / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft: Domhütte

Reise: Anreise mit Zug oder Auto, Treffpunkt beim Bahnhof in Randa. Sofern möglich Fahrgemeinschaften bilden

Genaue Zeit und Treffpunkt gebe ich ca. 3 Tage vor der Tour bekannt.

Kosten: TL Spesen Total ca. CHF 550.– / werden auf die Teilnehmer aufgeteilt
Karte / Tour: SAC Tourenportal / Schweiz Mobil / Silbernagel Hochtourenführer (Walliser Alpen)

Auskunft: Fabian Züger, +41 79 288 83 59 / fzuegi@hotmail.com

Hochtour Galenstock

Datum: SO, 27. Juli 2025
Tourleiter: Matthias Schubiger

Details: Tages-Hochtour ab Furkapass. Ein alpinistisch lohnender Anstieg führt via Sidelenhütte, weiter über den Südostsporn, eine unscheinbare Erhebung im Galenstock-Südgrat. Diese Route wird sehr häufig begangen und stellt bis auf die Kletterei am Sporn keine speziellen Anforderungen. Ein Highlight ist, die fertig eingerichtete Abseilpiste, die bis auf den Gletscher reicht und nochmals volle Konzentration vor dem weiteren Abstieg erfordert.

Anforderungen: Trittsicherheit, Steigeisen gehen im steileren Gelände, korrektes Abseilen, Alpinklettern im 3. Grad

Details / Route: vom Furkapass zum Einstieg T5, Kletterei Südostsporn WS+/3b, via Firnflanke zum Gipfel 5 – 6 h, +1160 Hm
Abstieg via eingerichtete Abseilpiste 3 – 4 h, -1160 Hm

Tourenportal:

Ausrüstung:

gemäss Hochtouren, Details folgen nach Anmeldeschluss, 50 m Seil bei Anmeldung angeben

Verpflegung:

Aus dem Rucksack

Unterkunft:

keine

Anreise:

mit PW zum Furka Hospiz

Kosten:

55.–

Spezielles:

Bitte gib bei der Anmeldung Referenztouren der letzten 2 –3 Jahre an. Seilschaftsführer sind willkommen.

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass ich dieser Tour hinsichtlich Fitness gewachsen bin und keine körperlichen Probleme habe, die der TL wissen müsste oder zur Beeinträchtigung der Tour führen könnte.

Anmeldung:

www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft:

beim TL, matthias.schubiger@sac-pfannenstiel.ch



unterhalb des Gipfels Cima di Rosso
Foto: Kornel Ringli

Alpinwanderung zur Fundstelle von Ötzi, Hochtour Similaun 3606m, Kulturprogramm

Datum: DO – SO, 24. – 27. Juli 2025
Tourleiter: Matthias Schnyder
Mitleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: Hochtour ZS, sicheres Gehen mit Steigeisen, gute Kondition
Details: Fahrt ins Vintschgau nach Naturns. Hier besuchen wir das historische Städtchen Glurns und geniessen ev. ein Orgelkonzert im Kloster Marienberg in Burgeis von Emanuele. Übernachtung in Naturns. Am nächsten Tag fahren wir weiter ins Schnalstal nach Vernagt und steigen zur Similaunhütte 3019m auf (1300m Höhendifferenz / 3.5 Std.). Mit kleinem Rucksack geht es auf markierten, teils versicherten Bergweg in 1.5 Std. weiter zur Fundstelle des Mannes aus dem Eis (Ötzi) am Tisenjoch 3210m. Wir übernachten in der Similaunhütte und besteigen am Tag darauf über den Niederjoch ferner den Similaun 3606m (3.5 Std.). Nach einer weiteren Nacht in der Similaunhütte steigen wir nach Vernagt ab. Vor unserer Heimreise gibt es noch diverse Möglichkeiten kulturelle Orte zu besuchen.

Ausrüstung: kompl. Hochtourenausrüstung, Pickel, Steigeisen
Verpflegung: Halpension ansonsten aus dem Rucksack
Unterkunft: Hotel in Vernagt / Similaunhütte
Reise: mit PW
Kosten: ca. Fr. 600.– / Anzahlung von Fr. 150.–
Spezielles: Wenn immer möglich wird die Tour durchgeführt.
Auskunft: beim Tourenleiter 052 376 30 02



Glärnischfirn Aufstieg
Foto: Fabian Züger

Diechterhornüberschreitung 3387m

Datum: SA – SO, 26. – 27. Juli 2025

Tourleiter: Fabian Züger

Anforderungen: Erste Hochtourenenerfahrung gesammelt, Aufstieg von rund 1600hm in 2 Tagen, Erfahrung im Gehen mit Steigeisen
ZS- / 3er Kletterstelle, Bewegungszeit am Gipfeltag ca. 9 – 10h

Details: Abwechslungsreiche Hochtour aufs Diechterhorn (3387m.ü.M.) über das Gwächtenhorn (3216m.ü.M.)
Mit Übernachtung in der wunderschönen Gelmerhütte.

Tag 1:

Zustieg zur Gelmerhütte ab Chüenzentennlen, wir überwinden dabei rund 900hm in ca. 3h.

Falls wir noch Zeit haben und die Motivation der Teilnehmer vorhanden ist, können wir noch ein paar einfache Seillängen direkt bei der Hütte klettern.

Tag 2:

Früh geht es los Richtung Strahlhorn, dort geht es durch ein Couloir hoch zum Nordwestgrat des Gwächtenhorns.

Dies wird je nach Verhältnisse die Schlüsselstelle des Tages sein.

Danach gehts weiter meist kletternd / kraxelnd bis 3a Richtung Diechterhorn.

Der Abstieg zur Gelmerhütte folgt der Normalroute zum Diechterhorn via Diechterlimi über den Diechtergletscher.

Nach einer Pause in der Hütte steigen wir ab zurück nach Chüenzentennlen.

Am Gipfeltag sind wir ca. 9-10h unterwegs.

Aufstieg ca. 1000Hm, Abstieg ca. 1900Hm

Ausrüstung: Bergschuhe, Steigeisen (auf die Schuhe angepasst), Pickel, Klettergurt, Helm, 2x Schraubkarabiner, Spaltenrettungsset (falls vorhanden), dem Wetter angepasste Kleidung

Utensilien für Hüttenübernachtung inkl. Hüttenschlafsack

Verpflegung: Auf der Hütte / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft: Gelmerhütte

Reise: Zug / Bus oder Auto, Treffpunkt bei der Haltestelle Chüenzentennlen
Zeit gebe ich ca. 3 Tage vor der Tour bekannt.

Kosten: TL Spesen ca. CHF 120.– / werden auf die Teilnehmer aufgeteilt

Karte / Tour: SAC Tourenportal / Schweiz Mobil

Auskunft: Fabian Züger, +41 79 288 83 59 / fzuegi@hotmail.com

Glegghorn, 2447m

Datum: DI, 29. Juli 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T5, recht ausgesetzt

Details: Das Glegghorn springt den Betrachter in der Bündler Herrschaft schon fast an, ist weit markanter als der bekannte Falknis und im übrigen schon von Lachen und Altendorf aus zu sehen. Den Ausgangspunkt erreichen wir mit dem legendären Älplibähni ob Malans. Es ist weniger anspruchsvoll als Goggeien, Giswilerstöcke oder Mattstock SW hat aber mindestens eine recht ausgesetzte Stelle, die zur Hebung der Moral auch noch von einem Gedenkkreuz gekrönt ist; 3 Std. zum Gipfel; 1000Hm mit allen Gegensteigungen.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke, Klettergurt

Verpflegung: aus dem Rucksack; Alpwirtschaft bei der Bergstation

Reise: noch offen

Kosten: Fahrspesen + Retourbillet Älplibahn

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Auf dem Grat kann nicht überall gesichert werden. Selbstständiges Gehen in ausgesetztem Schrofengelände wird vorausgesetzt.



Schwandergrat mit Glärnisch
Foto: Peter Zipkes

Hochtour Piz Linard (3411 m)

Datum: FR – SA, 01. – 02. August 2025

Tourleiter: Daniel Walser

Mitleiter: Kornel Ringli

Anforderungen: Hochtour WS, 2a, Aufstieg 1100 hm, ca. 4 Std

Details: Einfache Hochtour auf den höchsten Unterengadiner Gipfel, auch "König der Silvretta" genannt. Aufstieg über die Normalroute durch die Südwand, Abstieg auf der gleichen Route. Details siehe SAC Tourenportal

Ausrüstung: Technische Ausrüstung der Teilnehmer: Hochtourenausrüstung mit Gurt, Helm, Pickel, Steigeisen (je nach Verhältnissen), Schraubkarabiner, Bandschlingen. Keine Gletscherausrüstung erforderlich. Hüttenschlafsack, Stirnlampe.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Chamonna Linard (2327 m), ca. 2.5 Std ab Sagliains

Reise: Anreise mit öV nach Sagliains, Zeit wird mit Detailinfos noch bekannt gegeben

Kosten: Reisekosten öV, HP Hütte ca. 70.–, Anteil Spesen TL ca. 70.–

Auskunft: Beim TL 079 572 11 74

Wanderungen um Juf im Avers

Datum: SO – DI, 03. – 05. August 2025

Tourleiterin: Ruth Bernhard

Anforderungen: mittel

Details: 1. Tag: Höhenwanderung Schmelza – Cresta – Innerferrera

2. Tag: Juf – Auf der Flüe – Stallerberg Flüeseen – Juf

3. Tag: Pass da Niemet – Montespluga

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit guten Wanderschuhen, Stöcken, Regen- und Sonnenschutz, persönliche Kleider

Verpflegung: aus dem Rucksack

Unterkunft: Hotel Alpenrose Innerferrera

Reise: mit öV Wohnort Innerferrera retour ab Montespluga, ein Gepäcktransport von und nach Thusis wird organisiert.

Kosten: ca. Fr. 390.– DZ mit HP, Gepäcktransport und Leiterkosten, zusätzlich öV Billette

Spezielles: Euro mitnehmen für Einkehr in Montespluga

Auskunft: bei der Tourenleiterin 079 771 64 52

Muttler 3293m T4 Hausberg von Samnaun

Datum: MO – DI, 11. – 12. August 2025
Tourleiter: Wolfgang Jambor

Anforderungen: Länge 14km, Dauer 6,5 h, Aufstieg 1567hm, Abstieg 1567hm.
Höchster Punkt 3293m

Details: Aussichtsreiche und anspruchsvolle Bergwanderung im schweizerischem Graubünden auf den höchsten Gipfel der Samnaunergruppe, den Muttler (3293m).

Ausgehend von Samnaun Dorf führt diese Route in das Val Maisas, vorbei am Roten Seeli und über das Rossbodenjoch hinauf zum Gipfel. Das Gipfelpanorama entschädigt die Anstrengung und reicht über die Silvretta-Bernina und Verwallgruppe im Westen und im Norden die Ötztaler Alpen und den Ortler im Osten und Süden.

Ausrüstung: Gebirgswanderung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: ÖV. Bus. Zürich HB 09:38 GL. 12 Samnaun an 13:45 Uhr

Billett: Retour ca. Fr. 78.–

Kosten: Hotel Post 1 Übernachtung Zimmer und Frühstück,
ÖV, Leiterspesen

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Anmeldung: Bis Donnerstag 10. Juli

Auskunft: Beim TL. Tel. 079 409 98 43

Haldensteiner Calanda 2805m

Datum: DO, 14. August 2025

Tourleiter: Emanuele Jannibellir

Anforderungen: T3

Details: Wir steigen von der Vazer Alp, 1758m via Calanda-Hütte, Dach und Südgrat auf den Hausberg von Chur, Rückweg auf derselben Route, ca. 1100 Hm, ca. 4h Aufstiegszeit

Ausrüstung: normale Wanderausrüstung Stöcke empfohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack, evtl. Kaffeehalt in der Calandahütte

Reise: mit Privatautos (Bergstrasse mit Fahrbewilligung ab Untervaz)

Kosten: Anteil Fahrspesen und Fahrbewilligung

Spezielles: Tour von Annemarie Füllemann übernommen, ganze Route auf wbw-markiertem Weg, keine ausgesetzten Stellen

Via Ferrata: Passerelle à Farinet 816m, Daubenhorn 2941m

Datum: FR – SA, 15. – 16. August 2025
Tourleiter: Fabien Weber

Anforderungen: K6 / +1000Hm / 8h

Details: Lust auf die schwierigsten Klettersteige der Schweiz, aber nicht allein? Es verlangt schon Klettersteigerfahrung, Trittsicherheit und Ausdauer, sonst macht es richtig Spass!

Fr.: Anreise und dann Passerelle à Farinet 816m (Teil 1,2 und 3),
K6 / +50Hm / 4h30

Sa.: Daubenhorn (Leukerbad) und Abstieg zur Seilbahnstation Gemmi, K6 / +920Hm / 8h



Freitag: Passerelle



Samstag: Daubenhorn



Samstag: Klettersteig

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung mit Klettergurt, Klettersteigset, Standschlinge, Helm, Berg- Wanderschuhe

Unterkunft: Hotel in Leukerbad

Verpflegung: Frühstück in der Unterkunft, Rest aus dem Rucksack mit ÖV

Reise:

Kosten: Anreise, Bahn, Übernachtung sowie Spesenanteil TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: bei der Anmeldung Klettersteigerfahrung und Besonderheiten beim Essen (z.B. Vegetarier) angeben

Auskunft: beim Tourenleiter



NEU: Kleine Schritte – grosse Erlebnisse: Familienwandern am Pfannenstiel

Datum: SA, 16. August 2025

Tourleiterin: Damla Kirli

Anforderungen: Leicht

Details: Ihr seid mit kleinen Kindern unterwegs und möchtet gemeinsam draussen etwas erleben? Dann seid ihr herzlich eingeladen zu unseren neuen Familienwanderungen für Eltern mit Kleinkindern; zum Auftakt auf unseren Hausberg – den Pfannenstiel!

In entspanntem Tempo spazieren wir auf kinderwagentauglichen oder leicht begehbaren Wegen, machen genügend Pausen zum Entdecken, Spielen und Durchatmen.

Unterwegs grillieren wir an einer gemütlichen Feuerstelle – mit Wurst am Stecken, knisterndem Feuer und viel Zeit zum Plaudern, Spielen und Geniessen. Ob Cervelat, Schlangenbrot oder Marshmallows – jede Familie bringt mit, was ihr schmeckt!

Mitkommen können alle – ob mit Kinderwagen, Trage oder kleinen Wanderbeinen.

Bitte bei der Anmeldung folgende Angaben hinzufügen:

- Anzahl Kinder
- Alter der Kinder
- Trage oder Kinderwagen oder eigene Füsse :)

Ausrüstung: leichte Wanderausrüstung für Gross & Klein

Verpflegung: Proviant für den Tag

Spezielles: geeignet für Familien

Auskunft: Bei der Wanderleiterin



Piz Curvèr, 2972m mit Harmoniumskonzert

Datum: SO, 17. August 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T4

Details: Der Piz Curver ist einer der aussichtsreichsten Gipfel Graubündens. Bei schönem Wetter reicht der Blick vom Matterhorn bis zum Ortler. Eine Wegspur leitet leicht zum flachen Gipfel; keine Kletterei und keine ausgesetzten Stellen. Anschliessend Konzert auf dem Harmonium in der Kirche Zitel, der höchstgelegene Wallfahrtskirche der Schweiz.

Ausrüstung: Ausgangspunkt Cruschetta, 1691m, ca. 1300 Hm, ca. 4h Aufstieg, normale Wanderausrüstung, Stöcke empfohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Mit Privatautos nach Sars ob Mon, gebührenpflichtige Strasse, Parkplatz bei Chruscetta

Kosten: Fahrkostenanteil Mitfahrer

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Konzert um ca. 13h. Aufbruch am Zürichsee ca. 5h, Abmarsch ca. 7h

7-Gipfeltour Flumserberge, T3

Datum: DI, 19. August 2025
Tourleiterin: Erika Manser

Anforderungen: T3 gute Kondition

Details: Aufstieg ca. 650 Hm, Abstieg ca. 1250 Hm, ca. 6 Std.
Von Unterterzen mit der LB zum Maschgenchamm. Dann ca. 15 km lange, kurzweilige und aussichtsreiche Wanderung über einfachen Grat und 7 Gipfeln zur Tannenbodenalp

Ausrüstung: Wanderschuhe, ev. Stöcke

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 07:33 Unterterzen an: 08:10 Uhr
Unterterzen ab ca: 16:47, Rapperswil an: 17:27 Uhr.
Der Zug fährt halbstündlich später oder früher.

Kosten: Billett Wohnort - Tannenbodenalp retour.

Ca. Fr. 45.–, plus TL-Spesen

Auskunft: Erika Manser

2 Tage Mehrseillängenklettern und Eiskurs Furkapass

Datum: FR – SA, 22. – 23. August 2025

Tourleiter: Kilian Rutishauser

Anforderungen: Grundkenntnisse im Mehrseillängenklettern, keine Vorkenntnisse im Eis notwendig

Details: Wir werden am ersten Tag gemeinsam das Klein Furkahorn 3025m mit ca. 20 Seillängen (Schwierigkeit 4c) besteigen.

Am zweiten Tag werden wir nach einem gemeinsamen Abendessen und der Übernachtung am Furkapass je nach Wetter und Interesse entweder auf dem nahen Rohnegletscher Eisverankerungen und die Spaltenrettung üben oder am Fels an unserer Seiltechnik arbeiten (Abseilen, Aufstieg am Seil, Verankerungen) und die Möglichkeit haben ein paar Routen zu klettern.

Ausrüstung: Technisches Material der Teilnehmer/-innen: Kletterausrüstung inklusive Gurt, Helm, Kletterfinken, Standschlinge, 3 Schraubkarabiner, Sicherungs-/ Abseilgerät, Prusikschlinge, 6 – 8 Expressen, Seil nach Bedarf. Teller, Besteck, Mätteli, Schlafsack, Zelt (Umfrage zur Verfügbarkeit folgt). Es folgt eine detaillierte Packliste.

Verpflegung: Abendessen und Frühstück wird organisiert. Wir kochen gemeinsam im Camp. Mittagslunch für 2 Tage bitte selbst mitbringen.

Unterkunft: Am Furkapass im Zelt oder VW-Bus

(Details folgen per Mail)

Reise: Via Fahrgemeinschaften (Fahrer werden entsprechend entschädigt)

Kosten: Morgen- und Abendessen 15.– sowie Fahrspesen entsprechend der Anzahl Fahrzeuge. Spesenanteil für Tourenleiter keine

Infos: Es folgt ca. 3 Wochen vor der Tour eine detaillierte Packliste sowie ein Mail mit allen weiteren Infos. Bitte beachte, dass deine Anmeldung definitiv ist. Fragen bitte per Mail an den Tourenleiter.



Wanderwoche Bettmeralp

Datum: SA – SA, 23. – 30. August 2025

Tourleiter: Wolfgang Jambor

Mitleiterin: Brigitte Chevalley

Details: Das Wanderparadies im UNESCO Welterbe. Der grosse Aletschgletscher grösster Gletscher der Alpen, Fläche 78,5 km². Länge 20 km. Dicke 800m (Konkordiaplatz). Gewicht 10 Milliarden Tonnen. Es erwartet uns 300 km. präparierte und gesicherte Wanderwege. 1000 Jahre alt sind die ältesten Arven im Aletschwald. 5 Hängebrücken hat die Region Aletsch Goms zu bieten. Diese versprechen Abenteuer auf luftigen Pfaden, Wandern mit Nervenkitzel und erhöhtem Adrenalin.

Unterkunft: Im Hotel Alpfrieden sehr schönes gemütliches 3 Sterne Hotel. Unser Zuhause für die schönsten Tage, Erleben wir die Schönheit der Natur, Sehenswürdigkeiten, Ruhe und Entspannung. Reserviert sind Doppelzimmer mit Halbpension pro Person CHF 145.–

Doppelzimmer für Einzelbenützer mit Halbpension pro. Pers. 135.–

Reise: Mit ÖV. Kollektiv. Retour ab Zürich ca. CHF 75.–

Anmeldung: bis 30. Juni 2025 auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Wolfgang Jambor 043 810 53 50 oder 079 409 98 43 oder
Brigitte Chevalley 043 833 62 30 oder 079 297 90 25
Bei der Anmeldung bitte angeben ob GA, oder
HT. im DZ. oder EZ.

Auf eine schöne Woche freut sich Brigitte und Wolfgang

Aufstieg zum Chrummenstein
Foto: Emanuele Jannibelli



Hochtour Überschreitung Balmhorn – Altels

Datum: SO – MO, 24. – 25. August 2025
Tourleiter: Matthias Schubiger

Beschreibung: Hochtour auf der Kantonsgrenze
Ein technisch eher unschwierige Hochtour aber durch seine Länge und Überschreitung nicht zu unterschätzen.

Anforderungen: Gute Kondition, Trittsicherheit, Steigeisen gehen im steileren Gelände

Details / Route: **1.Tag:** Anreise, Zustieg ab Eggeschwand zum Berghotel Schwarzenbach 2,5 h, +950 Hm
2.Tag: Balmhorn SW-Grat (Zackengrat), WS+, 5 h, +1700 Hm
Abstieg via Altels zum Sunnbüel, 3,5 h, -1700 Hm, Seilbahn Eggeschwand, Heimreise

Tourenportal: _____ →

Karten: online Tourenportal

Ausrüstung: gemäss Hochtouren,
Details folgen nach Anmeldeschluss

Verpflegung: tagsüber aus dem Rucksack

Unterkunft: Berghotel Schwarzenbach 2060 m (keine SAC Hütte)

Anreise: mit ÖV

Kosten: 150.–, inkl. Berghotel, 1x Seilbahn, TL-Spesen, exkl. deiner Anreise

Spezielles: Bitte gib bei der Anmeldung Referenztouren der letzten 2 – 3 Jahre an. Mit der Anmeldung bestätige ich, dass ich dieser Tour hinsichtlich Fitness gewachsen bin und keine körperlichen Probleme habe, die der TL wissen müsste oder zur Beeinträchtigung der Tour führen könnte.

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim TL, matthias.schubiger@sac-pfannenstiel.ch



Kurz vor dem Gipfel Cima di Rosso
Foto: Kornel Ringli

Mein erster 4000er

Datum: MO – DI, 25. – 26. August 2025

Tourleiter: Patrick Diethelm

Anforderungen: keine Hochtouren Erfahrung nötig

Details: **1. Tag:** gemeinsame Anreise nach Zermatt.
Durch Zermatt schlendern.

2. Tag: in der früh mit der Bahn auf kleine Matterhorn,
Aufstieg zum Breithorn ca. 2 Std.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung: Helm, Pickel, Steigeisen, Gurt.
Materialliste kommt vor Tour

Unterkunft: Übernachtung im Hotel Bahnhof, www.hotelbahnhofzermatt.com

Reise: ÖV

Kosten: ca. Fr. 310.– inkl. Anreise, Bergbahn und Übernachtung.
Anteil TL Fr. 140.–

Auskunft: TL Patrick Diethelm 076 412 77 71

Nationalpark-Tour MTB

Datum: DO – SA, 28. – 30. August 2025

Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: längere MtB Tour, Aufstiege bis 1200 m

Details: Die Tour startet in Scuol und führt ins Münstertal, weiter nach Livigno
IT und zum Schluss wieder zurück ins Engadin nach Zernez.

Ausrüstung: MTB, Helm

Verpflegung: ZF in den Hotels, tagsüber aus dem Rucksack

Unterkunft: Hotel in Santa Maria und Livigno

Treffpunkt: Bahnhof Scuol 28.08., 09.00h

Kosten: Fr 220.00 für Übernachtung und TL-Spesen

Spezielles: Voraussichtlich starte ich am Vortag in Zernez und übernachtete vor der
Tour in Scuol. E-Bikes sind möglich.

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27

Ein- und Mehrseillängenklettere rund um die Kröntenhütte (1903m)

Datum: SA – SO, 30. – 31. August 2025
Tourleiterin: Birgit Nilsson
Mitleiterin: Astrid Burch

Anforderungen:

- Kletterkönnen im Vorstieg im 5. Grad (frz. Skala)
- Erfahrung im Mehrseillängenklettern von Vorteil
- Trittsicherheit im alpinen Gelände
- Kondition für ca. 2 h Aufstieg zur Hütte

Details: Rund um die Kröntenhütte erwartet uns ein abwechslungsreiches Klettergebiet mit Routen in bestem Urner Granit. Am Samstag steigen wir gemütlich zur Hütte auf und nutzen den Nachmittag für Einseillängen in Hüttennähe. Am Sonntag stehen je nach Wetter und Können Mehrseillängenrouten auf dem Programm. Die Tour ist ideal für Kletter:innen mit ersten Erfahrungen im alpinen Klettern, die sich auch an längere Routen wagen möchten.

Ausrüstung: Komplette persönliche Kletterausrüstung:

- Gurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Selbstsicherung, Prusik
- Halbseile und Expressen nach Absprache
- Hüttenschlafsack, Wetterschutz, Verpflegung für unterwegs
- SAC-Ausweis nicht vergessen

Unterkunft: Übernachtung in der Kröntenhütte SAC mit Halbpension

Reise: Anreise mit ÖV via Erstfeld-Brüsti oder privat je nach Gruppengrösse

Kosten: Eigene Anreise, Hüttenübernachtung (ca. 75.–), Anteil Spesen für 2 Tourenleiter

Auskunft: Gerne bei Birgit (079 557 54 75) oder Astrid (078 754 17 98)



Bristen 3073m

Datum: SA – SO, 30. – 31. August 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T6, leichte aber ausgesetzte Kletterei, gute Kondition, namentlich für den Abstieg

Details: Auf den markantesten Urner 3000er gibt es keine ganz einfachen Aufstiege. Auch ist die Höhendifferenz von Tal aus beträchtlich. Wir übernachten aber in der malerisch gelegenen, privaten Hütte am Bristenseeli und besteigen den Berg anderntags über den NW-Grat, Abstieg über den etwas leichteren NE-Grat. 1. Tag 1400 Hm auf, 2. Tag 1000 Hm auf, 2400 Hm ab.

Ausrüstung: Wanderausrüstung + Helm, Klettergurt, 3 Schraubkarabiner, Schlinge 90cm, Hüttenschlafsack, Stirnlampe

Verpflegung: aus dem Rucksack, Selbstverpflegung in der Bristenhütte. Der Transport der Lebensmittel für Nachtessen und Frühstück wird aufgeteilt.

Unterkunft: Bristenhüttli 2097m

Reise: noch offen

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch



Sayser Chöpf / Cyprian 1774 m, T2

Datum: DI, 02. September 2025
Tourleiterin: Erika Manser

Anforderungen: T2, einfache Bergtour

Details: Mit Zug und Bus nach Obersays. Dort starten wir unsere recht gemütliche Wanderung durch Wald und über Wiesen via Stams hoch zum Cyprianspitz / Sayserchöpf. Uns erwartet eine traumhafte Aussicht über das Rheintal und das Prättigau. Von dort wandern wir runter ins verschlafene Valzeina, wo wir wahrscheinlich ein bisschen auf das Postauto warten müssen.

Auf- und Abstieg je ca. 700 Hm. WZ ca. 4 1/2 Stunden.

Karte: map.geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderschuhe, ev. Stöcke

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 07.03. Obersays an 08.50

Rückreise: Valzeina ab 15.43 Rapperswil an 17.27

Kosten: Billett Wohnort – Obersays und Valzeina – Wohnort ca. Fr. 40.–
TL-Spesen

Auskunft: Erika Manser



Schächentaler Windgällen 2746m

Datum: DO, 04. September 2025

Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T6, II+, gute Kondition, Schwindelfreiheit

Details: Die markante Schächentaler Windgällen hat nichts mit ihren Namensvetterinnen auf der anderen Talseite zu tun und liegt schwierigkeitsmässig zwischen der Grossen und der Kleinen Windgällen. Wir starten beim Unterbalm-Rank an der Klausenstresse, 1763m und steigen über den Ruosalper-Chulm und das markante zweite Couloir auf die Karst-Hochfläche der Lägged Windgällen. Von hier steigen wir durch die abweisende Südwand den gelben Markierungen und Fixseilen entlang auf den Gipfel. An der Schlüsselstelle sind kleine Leute im Vorteil. Abstieg bis zur Lägged Windgällen auf derselben Route, anschliessend benutzen wir den spektakulären Bänderweg, um auf den Wanderweg Alpler Tor-Mettener Butzli zu gelangen. Von dort auf der Strasse zurück zum Parkplatz, 1100 Hm, Gesamtzeit ca. 8h

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Helm, Klettergurt, 3 Schraubkarabiner, Schlinge 90 cm

Verpflegung: aus dem Rucksack, Alpwirtschaften in der Nähe

Reise: mit Privatautos

Kosten: Kostenanteil Mitfahrer

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Säntis 2502 via Chammhalden T5+

Datum: SA, 06. September 2025

Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: sicheres Gehen in steilem T5 Gelände / leichtes Klettern

Details: Von der Schwägalp gehen wir durch die steile Nordseite des Säntis. Anfangs glaubt man kaum, dass dort eine Möglichkeit durchgeht. Je näher wir kommen, umso klarer wird der Weg. Kurz vor dem Säntis kommen wir dann an der Himmelsleiter auf den Normalweg und in den Tourismus. Genaue Wegbeschreibung siehe Tourenportal.

Reise: mit ÖV oder Fahrgemeinschaften zur Schwägalp

Kosten: ca. 15.– TL-Spesen

Auskunft: beim Tourenleiter

Schilthorn 2969m von der Griesalp

Datum: DI, 09. September 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T4, gute Kondition, aber nirgends ausgesetzt
Details: Das Schilthorn, höchster Berg der Berner Voralpen, braucht nicht näher vorgestellt zu werden. Auch mit Baustelle ist der stolze Gipfel mit der umwerfenden Aussicht eine Reise wert. Wir besteigen ihn "von hinten", auf abwechslungsreichen Wegen von der Griesalp aus. Nebenbei lernen wir hier die steilste Postautostrecke Europas kennen. Nach einem Gipfelkaffee im Drehrestaurant und eventuellem Besuch der James Bond-Ausstellung fahren wir bequem mit der mittlerweile historischen Seilbahn hinein in den Lauterbrunnental-Rummel. 1600Hm, ca. 5h Wanderzeit

Ausrüstung: keine besondere Ausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Reise: mit dem öV Zürichsee-Reichenbach i. K.-Griesalp und Schilthorn-Mürren-Grütschalp-Lauterbrunnen-Zürichsee
Billett: Wohnort-Griesalp
Kosten: ca. Fr. 90.– / Person
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Spezielles: kein Abstieg!

Güferhorn 3383m WS

Datum: FR – SA, 12. – 13. September 2025
Tourleiter: Thomas Schmitz

Details: unbekannte und ruhige Hochtour ab der Läntahütte, zuhinterst im Valsertal. Freitag Anreise nach Vals und Hüttenaufstieg. Samstag Güferhorn und Abstieg, Rückreise.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Steigeisen und Pickel.
Verpflegung: HP auf der Läntahütte, Rest aus dem Rucksack.
Unterkunft: Läntahütte 2089m
Reise: mit ÖV oder Fahrgemeinschaften nach Vals
Kosten: Anreise, HP auf der Hütte, Anteil TL-Spesen
Auskunft: beim Tourenleiter

Bälmeten 2415 m

Datum: SA, 13. September 2025
Tourleiter: Lukas Kilchmann
Mitleiterin: Astrid Burch

Anforderungen: T3, K4

Details: Von der Seilbahnstation Haldi (1082 m) auf Fahrwegen und Bergpfad in den Sattel (1993 m) beim Schwarz Grat, wo sich ein schwindelnder Tiefblick auf das Eisenbahndorf Erstfeld auftut. Dann weiss-blau-weissen Markierungen folgend zum Einstieg des Klettersteigs K4. Der Abstieg ab dem Gipfel führt Bälmet Grätli bei Schoren an einem winzigen idyllischen Seeauge vorbei. Im Stafelalp-Beizli ist dann eine längere Rast fällig – notabene mit Aussicht auf den Urnersee und Rückblick zum mächtigen Felsstock des Bälmeten.

Ausrüstung: gutetes Schuhwerk, Klettersteigset, Helm, ev. Handschuhe

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee

Kosten: Spesen TL, Fahrkostenanteil an FahrerIn

Auskunft: Astrid Burch 078 754 17 96, Lukas Kilchmann 079 299 35 27

Schuders – Schesaplanahütte – Äpli T2

Datum: MO – DI, 15. – 16. September 2025
Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Details: **1. Tag:** Schuders - Waldjibüel - Hochbüel - Schesaplanahütte
5 h, Hm auf 1'100m / ab 500m

2. Tag: Schesaplanahütte - Fläscher Alp - Äpli
5h, Hm auf 800m / ab 900m

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Regenschutz, Sonnenschutz, Wanderschuhe, Stöcke, Hüttenschlaf-sack, Waschzeug

Verpflegung: Lunch für 2 Tage, HP in der Hütte

Unterkunft: Schesaplanahütte

Reise: Rapperswil ab 07:33 > Schuders Dorf an 09:25,
retour Malans Äplibahn - Rapperswil

Kosten: Älplibahn, Billett, Unterkunft und Essen Schesaplanahütte,
Anteil Spesen TL 25.–

Spezielles: sehr schöne Höhenwanderung

Auskunft: bei der TL 043 833 62 30, 079 297 90 25

Galtigengrat Pilatus 2128m

Datum: FR, 19. September 2025

Tourleiter: Fabian Züger

Anforderungen: Erste Klettererfahrungen am Fels, Klettern bis 4c im Nachstieg, Trittsicherheit bis Alpine Wanderung T5

Details: Wir Treffen uns auf dem Pilatus und gehen von da zum Einstieg der Mattalplatte (ca. 40min ab Kulm)

Von da geht es in insgesamt rund 12 Seillängen bis auf den Turm IV des Galtigengrats.

Die Schwierigkeiten bewegen sich bis maximal 4c (Schlüsselseillänge beim Turm IV), meist im 3er Bereich.

Die Tour ist abwechslungsreich und gut abgesichert.

Dazwischen haben wir immer wieder Gehpassagen. Die Tour ist z.t. exponiert, aber bietet immer wieder schöne Aussicht.

Nach der Klettertour gehen wir über den direkten Weg auf den Esel (Alpinwanderung T5).

Eine sehr lohende Variante vom Turm IV auf den Pilatus. Wir entscheiden dies nach der Klettertour.

Alternativ gehen wir über den Normalen Wanderweg zurück auf den Pilatus.

Zeitbedarf für Zustieg ca. 40min

Klettertour bis Turm IV ca. 5h

Rückweg auf den Pilatus ca. 40min – 1.5h

Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Standschlinge, Bergschuhe, Kletterfinken, dem Wetter angepasste Kleidung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Zug / Bus oder Auto plus Seilbahn

Treffpunkt und Zeit gebe ich ca. 3 Tage vor der Tour bekannt.

Kosten: TL Spesen für Anfahrt

Karte / Tour: Kletterführer Plaisir Ost, Schweiz Mobil

Auskunft: Fabian Züger, fzuegi@hotmail.com, +41 79 288 83 59



Mattstock SW Grat

Datum: SA, 20. September 2025

Tourleiter: Fabian Züger

Anforderungen: Trittsicherheit in exponiertem Gelände, Alpinwanderung bis T5+/ II, Bewegungszeit ca. 5 – 6h, rund 1000Hm Auf- und Abstieg

Details: Wir starten mit der Tour in Amden, danach gehts hoch bis zur Bergstation des Sessellifts (Walau). Von da wandern wir in Richtung Oberfurgg.

Ab da startet der Alpine Teil wir gehen eine grasige Rinne hoch, danach folgen wir stets dem Grat bis wir auf dem Gipfel ankommen.

Die Schwierigkeiten bewegen sich bis T5+ / II, mit z.T. exponierten Stellen am Grat. Es handelt sich dabei um eine tolle und abwechslungsreiche Tour. Schwierige Stellen können auch am Seil begangen werden.

Ausrüstung: Bergschuhe, Helm, Klettergurt, Stock oder Pickel, dem Wetter angepasste Kleidung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Zug / Bus oder Auto

Zeit und Treffpunkt gebe ich ca. 3 Tage vor der Tour bekannt.

Kosten: TL Spesen für Anreise

Tour / Karte: Schweiz Mobil

Auskunft: Fabian Züger, fzuegi@hotmail.com, +41 79 288 83 59

Via Ruessiflue und Galtigengrat auf den Pilatus 2119m, T6 4b

Datum: SA, 20. September 2025

Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: sicheres Steigen T6 sowie Klettern 4b

Details: lange Tour von Lütholdsmatt via Ruessiflue T6 und Galtigengrat 4b auf den Esel 2119m (Pilatus). Mehr Infos siehe Tourenportal

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm und Gurt. Detaillierte Liste wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Reise: mit Fahrgemeinschaften nach Lütholdsmatt

Kosten: Anreise und ca. 15.– TL Spesen

Spezielles: wunderschöne, aber lange Tour mit Kraxeln T6 und leichte Kletterei bis 4b am Galtigengrat

Auskunft: beim Tourenleiter

Höch Geissberg 2396m ab Brüsti

Datum: DI, 23. September 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T4, w-b-w markiert und nirgends ausgesetzt

Details: Die markante Rampe über der Ebene von Waldnacht lässt sich im Sommer bequem auf markiertem Weg erreichen (Im Winter ist es eine lohnende aber kompromisslose Nordwandtour). Sehr geeignet als Einführung ins gehobene Bergwandern. 1000 Hm + 150 Hm Gegensteigung zurück aufs Brüsti

Ausrüstung: normale Wanderausrüstung, Stöcke empfohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: mit Privatautos, Seilbahn Attinghausen-Brüsti

Kosten: Mitfahrspesen + Seilbahn retour, total ca. Fr. 60.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Hoher Hirschberg 1169m Wanderung T1

Datum: DI, 30. September 2025
Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Anforderungen: Distanz 14 km, Hm auf 900m / ab 400m, Wz ca. 4,5 Std.

Details: Von Altstätten SG wandern wir via Hinterforst, Hölzlisberg und Brandegg auf den Hohen Hirschberg und auf der anderen Seite sanft hinunter zur Haltestelle Sammelplatz.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 07:15 > Altstätten an 09:00,
retour Sammelplatz ab 15:19 > Rapperswil an 16:53

Billett: Wohnort – Altstätten SG, retour Sammelplatz – Wohnort

Kosten: Billett + Anteil Spesen TL 5.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: bei der TL 043 833 62 30, 079 297 90 25

Mattstock-Trilogie

Datum: DO, 02. Oktober 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T6, II

Details: Der Mattstock ob Amden braucht an sich nicht vorgestellt werden. Der markante, auch vom Zürichsee aus sichtbare Gebirgsstock besteht in Wahrheit aus mindestens 4 Gipfeln, wovon derjenige mit dem Wanderweg einfach nur der bekannteste ist. Die Bewunderung aller gewöhnlichen Wanderer ist Leuten sicher, die wie wir alle Gipfel von SW nach NE überschreiten und von der "falschen" Seite auf den Hauptgipfel kraxeln; Eine abenteuerliche Tour mit lustigen, teilweise ausgesetzten Kraxelstellen, origineller Wegführung, wilden Abseilstellen und leider auch einigen nervigen Legföhrenpassagen; das gehört um Amden herum einfach dazu!

ca. 9h Wanderzeit, ca. 1200 Hm Aufstieg

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke, Helm, Klettergurt, 3 Schraubkarabiner, Abseilgerät, Standschlinge 90 cm, Prusikschlinge

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: mit öV

Billett: Zürichsee-Amden Post retour

Kosten: Anteil Leiterspesen + evtl. Sesselbahn

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: je nach zeitl. Disposition kann bis/von Niderschlag die Sesselbahn benutzt werden.

Nüenchamm 1904 m (T4)

Datum: SA, 04. Oktober 2025
Tourleiter: Johann Laut

Anforderungen: Alpinwandern T4

Details: Mit öV nach Mollis, Chappelenstutz (600 m) dann über Obstogg (916 m), Tobelwald, Hofalpli (1343 m) auf den Nüenchamm.

Abstieg über das Habergschwänd (1278 m), Talalp (1128 m), Ruestlisplanggen, Schwändeli nach Obstalden (685 m) ab.

Verpflegung: HP in der Hütte + tagsüber aus dem Rucksack

Reise: mit öV

Kosten: Reisekosten + Spesen TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Klosterspitz 1326m

Datum: DI, 07. Oktober 2025
Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Anforderungen: Distanz ca. 13 km, Hm auf / ab ca. 700m, Wz 4 1/2 Std.
Details: Von Appenzell wandern wir nach Kaubad, weiter zu den vorderen Wasserschafften. Nun weiter bis zur Neuenalp und dann schön auf dem Hügelrücken auf den Klosterspitz. Nun hinunter bis wir in Sittertal die Sitter erreichen. Dieser folgen wir bis nach Appenzell.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 08:01 > Appenzell an 09:30, retour Appenzell z.B. 15:30 > Rapperswil an 16:53 (oder 1/2 Std. später)

Billett: Wohnort – Appenzell retour

Kosten: Billett + Anteil Spesen TL 5.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: bei der TL 043 833 62 30, 079 297 90 25

Chli Kärpf 2700 m

Datum: FR, 10. Oktober 2025
Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: T4, Aufsteig 1150 m

Details: Ab Mettmen zur Leglerhütte und über den Nordostgrat zum Gipfel. Rückweg zu Beginn gleich wie Aufstieg, dann über Matzlenfurggelen zurück nach Mettmen.

Ausrüstung: Gutes Schuwerk für kurze Kraxelpassagen.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee zum P&R Schwanden. Dann mit Bus und Bahn nach Mettmen

Kosten: Bergbahnticket ca. Fr. XX, TL-Spesen ca. Fr. 10.–, Fahrkostenanteil an FahrerIn

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27

Chöpfenberg via Ostgrat

Datum: DI, 21. Oktober 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anmeldung: T5+
Details: eine der lohnendsten Routen auf unseren markanten "Zürichsee-Gipfel" mit der scheinbaren Seilbahnstation obendrauf. Vom Zeltplatz Schwändital zuerst auf die eindrückliche Krette östlich des Brügglers, wbw markiert und ausgezeichnet abgesichert, dann auf vereinzelt, schmalen Wegspuren und auch einigen originellen Felspassagen, zuoberst auf dem abwechslungsreichen Grat bis zum Gipfel. Abstieg entweder durch die Südrinne oder, bei Trockenheit, auf dem spektakulären nordseitigen "Bänderweg" gleich unterhalb der Gipfelfelsen.

Ausrüstung: Helm, Klettergurt, Schlinge 90cm, 1 Schraubkarabiner; Stöcke empfohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack

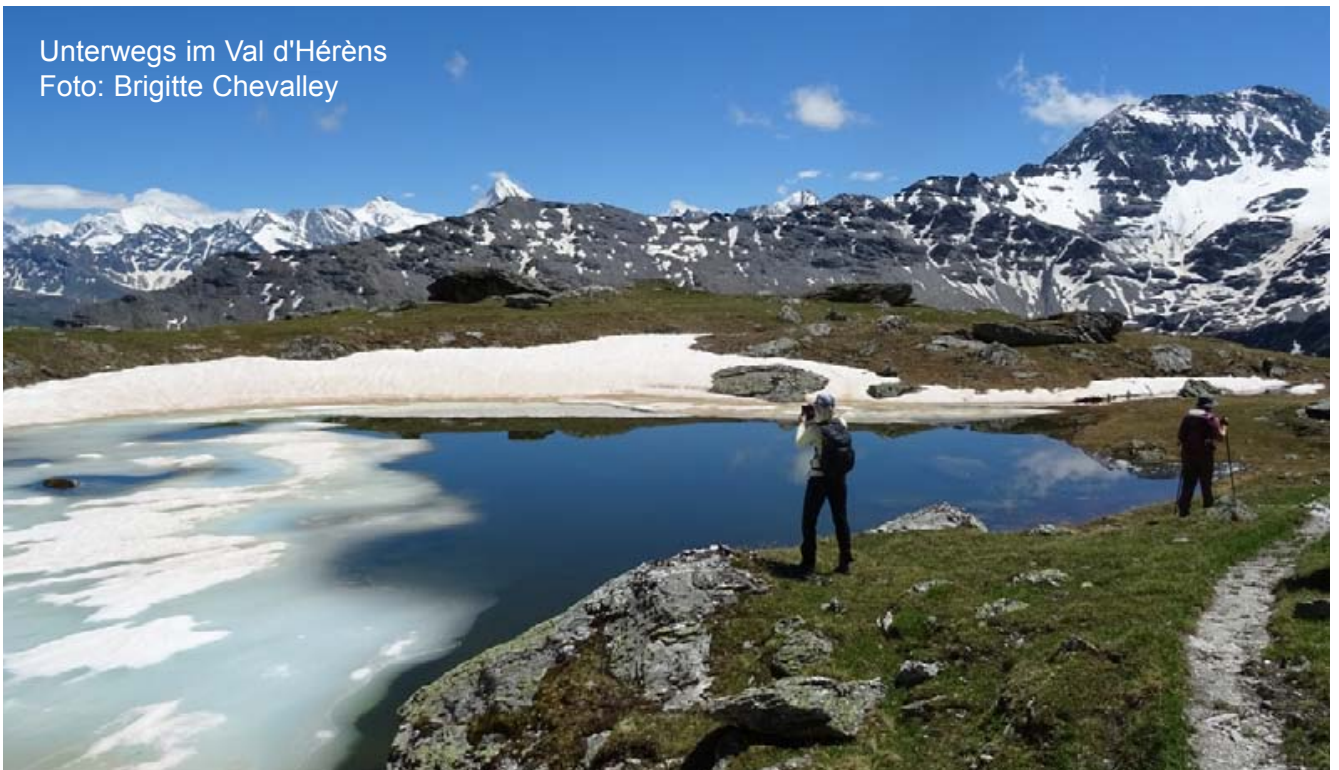
Reise: mit Privatautos via Näfels ins Schwändital

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: unbedingte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig. Gesichert werden kann nur in einigen Felspassagen. Im übrigen ist sicheres Gehen in abschüssigem Grasgelände nötig.

Auskunft: beim Tourenleiter 077 412 81 42

Unterwegs im Val d'Hérrens
Foto: Brigitte Chevalley



Trimmis – Zizers B T2

Datum: DO, 23. Oktober 2025
Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Anforderungen: Distanz 12 km, Hm auf 730m / ab 780m, Wz ca. 4, 5 Std.
Details: Von Trimmis Gargällis geht es zu unserer ersten Burgruine Alt Aspermont. Nach dem wir die Aussicht genossen haben steigen wir wieder hinunter und wandern weiter Richtung Zizers. Oberhalb von Zizers gibt es die Burgruine Falkenstein zu entdecken und auch ein bisschen zu erobern. Auch hier staunen wir über die Aussicht und steigen anschliessend hinab nach Zizers.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 08:33 > Trimmis Gargällis an 10:05
retour Zizers ab 16:03 > Rapperswil an 17:27 (oder 1/2 Std. später)

Billett: Wohnort – Gargällis, retour Zizers – Wohnort

Kosten: Billett Anteil Spesen TL 5.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: bei der TL 043 833 62 30, 079 297 90 25



Stoos-Runde 2084 m

Datum: FR, 24. Oktober 2025
Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: T3 (T4), Aufstiege 1300 m

Details: Weniger begangene Tour am Säntis. Aufstieg ab Laui (Unterwasser) zum Stoossattel. Weiter über Tierwies und Spitzbergli zurück zum Ausgangspunkt.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee

Kosten: TL-Spesen ca. Fr. 6.–, Fahrkostenanteil an FahrerIn

Auskunft: Lukas Kilchmann

Tierberg, 1988m

Datum: DI, 28. Oktober 2025
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T4-

Details: Gasthaus Obersee - Alpsiedlung Ahornen – Sölligrat – Gipfel. Abstieg auf derselben Route. Der Tierberg ist einer der auffälligsten Gipfel im Alpenpanorama des Zürichsees und nicht nur als Skitour sehr lohnend; im übrigen eine ideale Herbsttour, da der sonnige Südhang meist trocken ist. Seit neuestem ist alles im Rahmen der via Glaralpina wbw markiert. Eine sehr kurze ausgesetzte Stelle am Grat, sonst alles gute Wege. Ca. 1100 Hm, total 6h Wanderzeit

Ausrüstung: normale Wanderausrüstung

Reise: mit Privatautos via Näfels ins Oberseetal

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim Tourenleiter 077 412 81 42



Brügler
Foto: Brigitte Blöchlinger



PREDATORS – Ein Abenteuer mit Charme und Charakter

TL Emanuele Jannibelli, Lukas Kilchmann, Christine Tschannen

Vom 2. bis 7. Februar fand die Skitourenwoche des SAC Pfannenstiel in Preda statt – ein Erlebnis, das in vielerlei Hinsicht unvergesslich bleiben wird. Perfekte Bedingungen, eine tolle Gruppe abgerundet durch eine exzellente Küche.

Die Woche hätte kaum besser beginnen können: strahlend blauer Himmel, beste Schnee-Verhältnisse und eine Gruppe, die vom ersten Moment an harmonierte.

Unsere Tourenleiter bewiesen eine beeindruckende Flexibilität. Einerseits mussten aufgrund der Lawinenverhältnisse die Hälfte der Touren ins prachtvolle Engadin verlegt werden.

Eine weise Entscheidung, die uns traumhafte Abfahrten und atemberaubende Panoramen bescherte.

Andererseits war die Einsatzplanung etwas vertrackt. So musste ein Tourenleiter kurzfristig wegen Krankheit ersetzt werden, Lukas wurde während dem Kurs krank und Christine wurde "vollamtliche" Tourenleiterin. Da kann man nur sagen: Chapeau und hoffentlich sind alle wieder gesund! Unsere Unterkunft, das Hotel Kulm, bot uns komfortable Zweierzimmer und eine Küche, die keine Wünsche offen liess. Einzig der Ton der Dame des Hauses war manchmal... sagen wir mal "direkt". Ein bisschen wie eine Hüttenwartin: bestimmt, unverrückbar und an Klarheit kaum zu übertreffen.

Auch kulturell wurden wir verwöhnt. Wie immer, wenn Emanuele mit von der Partie ist findet sich irgendwann – irgendwo Zeit für ein Orgelkonzert. Diesmal im mondänen St. Moritz in der Kirche St. Karl Borromäus und wir in voller Skitourenmontur. Mammamia! Geboten wurde uns eine Zeitreise durch die Werke Puccinis.



Wie in jeder Tourenwoche kam kurz vor dem Abschied wieder die grosse Frage auf: Wer schreibt einen Artikel für die Mitgliederzeitschrift? Während sich die einen tief in ihren Tee (oder ihr Bier) vertieften, suchten andere angestrengt nach der perfekten Ausrede. Die Wahl fiel ziemlich schnell auf mich – den "Skitouren-Rooky" und gleichzeitig die Teilnehmerin mit den meisten Mitgliedsjahren der Gruppe. Jahrzehntelang habe ich mich stand-

haft geweigert, Skitouren zu machen. Aber siehe da, irgendwie hat es mich dann doch gepackt! Dank gutem Zureden und toller Unterstützung der Gruppe blicke auch ich mit vielen guten Erinnerungen auf diese Tourenwoche zurück.

Natürlich möchte ich euch eine Übersicht unserer Gipfelziele nicht vorenthalten:

Murtels da Fallo, Piz Griatschouls, Albula-
Traverse, Igl Compass, Cho d'Valetta,
Muntischè, Piz Badella, Piz Belvair

Fazit

Eine Woche voller sportlicher Herausforderungen, toller Kameradschaft und unvergesslicher Erlebnisse. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren! A REVAIR ☺

Bericht: Dagmar Hollerer

Fotos: Emanuele Jannibelli



Gipfelfoto auf dem Wassertalkogel.
Foto: Kornel Ringli



Teilnehmende:

Stephen Strebel, Roger Betschart, Maria Schmitt, Tanja Stallmann, Evelyne Julen, Marc Schreiber, Monika Stebler.

Tourenleiter:

Kornel Ringli

Die Frühanreisenden nutzten die Gelegenheit für eine kleine Einlauftour auf das Faltegartenköpfl (2180 m) unter der Führung von Kornel. Am Abend war die Gruppe vollständig, und wir wurden von unserem Bergführer Alex Giacomelli herzlich begrüsst, der uns im Laufe der Woche auf die schönsten Gipfel und Grate des Ötztals führen würde.

Am Sonntag starteten wir von der Endstation des Busses in Obergurgl ins Gurglertal und folgten der Gurgler Ache bis zur Abzweigung eines Seitenbaches. Ein Blick hinauf, liess erahnen, was uns erwartete: Ski aufbinden, Fixseil greifen und den steilen Anstieg meistern. Nach etwa 30 Metern mussten wir noch über eine Kante und Baumwurzeln klettern, bevor der Aufstieg gemächlicher wurde. Ziel

war die Hohebenscharte auf 2856 m. Die letzten Meter zum Gipfel verlangten uns noch einmal alles ab: spärlicher Schnee, vereiste Felsplatten und ein schmaler Grat. Doch unter der sicheren Führung von Alex und Kornel erreichten wir schliesslich den Gipfel. Die Aussicht hinüber nach Italien und ins Ötztal war atemberaubend. Nach einer kurzen Stärkung und einem Lächeln für das Gipfelfoto rüsteten wir unsere Ski für die Abfahrt um. Gemäss Alex' Anweisung schwangen wir "mit langem Hals aktiv vorwärts" durch grösstenteils traumhaften Pulverschnee ins Tal.

Optimale Wetter- und Lawinenverhältnisse ermöglichten uns am nächsten Tag die Tour zum Liebenersattel (3249 m). Mit der Hohe-Mut-Bahn fuhren wir hinauf, dann in flottem Tempo über die Piste hinab ins Gaisbergtal. Gemütlich stiegen wir das Tal hoch bis zur Zunge des Gaisbergferners, wo wir unsere Harscheisen fixierten, uns ins Gschältli zwängten und dann auf den Gletscher stiegen. Links erschienen beeindruckende Seracs, rechts tiefe Spalten – ein Aufstieg mit spektakulären Ausblicken.



Freitag tauchten wir kurz in den Massenski-tourismus von Sölden ein, staunten über die schnellen Bahnen und weitläufigen Pisten. Mit der Schwarzkoglbahn fuhren wir zum Ausgangspunkt unserer Tour. Zunächst lag eine steile Abfahrt von 600 m ins Pollestal vor uns. Dann begann der landschaftlich reizvolle Aufstieg zum Wassertalkogel (3252). Beim Picknick in der Biwakschachtel kam Expeditionsstimmung auf. Nach der Stärkung folgte das Highlight: 2000 Höhenmeter mehrheitlich

in unberührtem Pulverschnee bis nach Huben! Das sanfte Ausgleiten aus dem Pollestal endete dann auf einer holprigen, vereisten Schlittelbahn. Kommentar von Alex: "Da hat's uns die Plomben mächtig rausgeschüttelt" – dem konnten wir nur zustimmen.

Samstag, wir waren immer noch motiviert und voller Energie, hatte Alex noch ein Ass im Ärmel. Wir parkten in Winkeln und fuhren mit dem Wurzburgalm-Taxi hoch zur Alm. Von dort stiegen wir Richtung Hohe Seite (2852 m) auf und, um Alex zu zitieren, so lange, bis wir wussten, was wir tun wollten". Bei 2270 m wussten wir es: Felle runter, langer Hals, aktiv vorwärts durch den Schnee direkt zur Wurzburgalm schwingen. Dort liessen wir uns Tiroler Köstlichkeiten schmecken und waren uns einig, dass wir eine wunderschöne Tourenwoche mit top Bedingungen und bester Stimmung erlebt hatten. Danke Alex und Kornel für die sicheren Führungen auf einige der schönsten Tourengipfel des Ötztals.

5.3.2025 / Maria Schmitt



Aufstiegspur zum Wassertalkogel
Foto: Alexander Giacomelli



sport trend shop

SCHUH KOMPETENZ

Entdecke unsere **riesige Auswahl an Wander-, Berg-, Multifunktions- und Runningschuhen** in jeder Schuhgrösse, von sehr klein bis sehr gross und in diversen Leistenbreiten. Zudem bieten wir eine Passformgarantie und professionelle Dienstleistungen wie Schuh-Fitting, Reparaturservice und individuell angepasste Einlegesohlen.

Während unserer **Schuhwoche**
vom **6. bis 14. Juni**
erhalten Sie auf alle Schuhe
15% Rabatt

**Lagerräumungs-
verkauf**

in unserer **Ausverkaufshütte**
**Bekleidung und Zubehör zu
sensationellen Tiefstpreisen**

Foto: Lowa

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch



Tourenleiter: Hugo Bannwart

Sonntag, 06.04.25

Vorfreude herrscht: Die Tourenwoche in Schwarzenbach mit geselliger und toller Gruppe und ebensolchem Leiter (Hugo Bannwart) bei besten Wetteraussichten steht bevor! Und Schnee sollte es trotz der mageren Saison in dieser Höhe auch haben. Gemütlich gelassen geht es los an diesem Sonntag, wir müssen gar nicht so früh raus. Man erkennt sich am HB Zürich sofort – wer ist denn sonst mit Ski bei diesen sommerlichen Temperaturen unterwegs? Lunch im Sunnbüel ob Kandersteg in Sonne und mit Blick auf den markanten Altels und dann geht es durch die schöne Landschaft weiter zum Berghotel Schwarzenbach, unserem komfortablen Ausgangspunkt für die nächsten Tage.

Carola

Montag, 07.04.25

Daubenhorn 2941m, 7 Uhr Start. Die erste Tour geht aufs Daubenhorn. Gleich zu Beginn mit Harscheisen weg vom Winterwander-

weg oben durch statt dem langen Daubensee entlang. Leider gings mit den Fellen 200hm runter zum Lämmernsee und erst dann kam endlich der richtige Aufstieg. Peter Z. machte Pause und suchte ein Picknickplätzchen für uns. Skidepot auf 2900m und Aufstieg ohne Steigeisen zum windigen Gipfel, 11.30 Uhr. Spektakuläre Aussicht steil runter auf Leukerbad und auf die vielen Walliser 4000er. Schnell runter zu Peter, und dann zur Gemmi, Einkehr im modernen Bergrestaurant, bzw auf der Terrasse. Abfahrt am Hang entlang, unter uns der lange Daubensee, kurzer Aufstieg und dann sind wir wieder in unserem Hotel.

Gaby

Dienstag, 08.04.25

Vor genau 83 Jahren erblickte ein spezieller und wie sich noch herausstellen sollte, zäher Junge das Licht der Welt. 'Unser' Peter Bremi. Ein bisschen wollen wir das natürlich heute zelebrieren. Aber, ohne Fleiss kein Preis! Zuerst ging es noch auf das Steghorn 3147m. Wir hatten dieses, so quasi als Vorbereitung auf den Wildstrubel 3244m,

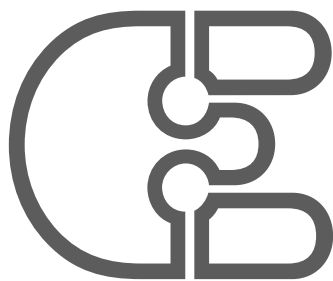
Vielseitig engagiert:

Wir unterstützen den Zoo Zürich, die Zürcher Wanderwege, den Botanischen Garten Grüningen und vieles mehr.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30

Lieber **10 Minuten**
News scrollen als
im Stautempo rollen.

In 10 Minuten über den Zürichsee -
das kann nur die Fähre.



ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

Unterstützt unsere Inserenten mit Eurem Einkauf oder Nutzung
der angebotenen Dienstleistungen.



Ziel Rinderhorn
Foto: Peter Zipkes

geplant. Das hiess, am Anfang der Tour ca. 4 km ohne viele HM zum Lämmerensee zu gehen. Zwei Teilnehmer fühlten sich an diesem Tag für den weiteren Aufstieg nicht bereit. Deshalb gingen sie auf die Lämmerenhütte (Die SAC-Hütte mit den meisten Übernachtungen). Wir anderen zogen weiter und erreichten den Gipfel kurz nach Mittag. 13 km Distanz. Dort war es praktisch windfrei und wir konnten unser Picknick mit grandioser Aussicht geniessen. Nirgends schmeckt ein Sandwich besser! Die Abfahrt war oben noch hart, doch wurde der Schnee immer weicher. In der Lämmerenhütte trafen wir unsere Zurückgebliebenen wieder. 'Heimwärts' ging es dann nur noch im Sulz bis zum Hotel. Hotelier Michel begrüsst uns mit dem Geburtstagskuchen für Peter. Die Schwarzwälderstücke waren sehr gut, doch der Wind gönnte Peter keine richtigen Flammen auf den Kerzen. Hoffentlich konnte er sich doch etwas wünschen. Es war schön, auf unseren Kameraden anzustossen. Dies taten wir auf Einladung von ihm auch noch beim Nachtessen. Wir waren uns einig, Peter, der bereits seit 54 Jahren Mitglied bei uns ist, ist ein Vor-

bild für uns. Nicht nur fitnessmässig, sondern auch mit seinem Wissen und seinen vor Neugier strahlenden, wachen Augen.

Erika



Geburtstagskuchen für Peter
Foto: Peter Zipkes



Mittwoch, 09.04.25

Startpunkt: Hotel Schwarenbach, 2006 m
Ziel: Rinderhorn, 3453 m

Die dritte Tagestour beginnt am Hotel Schwarenbach auf 2006 m Höhe. Nach einem herzlichen Frühstück machen wir uns auf den Weg in Richtung Gemmi. Nach etwa 20 Minuten erreichen wir die Abzweigung zum Rinderhorn, wo der steile Aufstieg zwischen dem kleinen und grossen Rinderhorn beginnt. Die Steigung wird auf geschätzte 35 Grad geschätzt und erfordert volle Konzentration und Ausdauer.

Während des Aufstiegs erklärt uns unser Tourenleiter Hugo, wie man kräfteschonend Spitzkehren ausführt. Diese Technik ist entscheidend, um die Anstrengung während des

Aufstiegs zu minimieren und die Route sicher zu meistern.

Nach gut zweieinhalb Stunden Aufstieg erreichen wir den Rindersattel, wo wir eine wohlverdiente Pause einlegen. Hier diskutieren wir kurz, wer noch den Gipfel besteigen möchte. Peter Bremi, unser "Junior" meldet seinen Wunsch, den Gipfel zu erreichen, und Einige aus unserer Gruppe entscheiden sich, ihm zu folgen.

Der weitere Weg führt uns auf einen dreistündigen "Steigeisenmarsch". Dank Peters Erfahrung und seinem Wissen erhalten wir hilfreiche Tipps, wie man richtig mit Steigeisen umgeht. Hugo sichert uns über lose und rutschige Steine, denn ein Ausrutscher in dieser Steigung könnte fatale Folgen haben.





Endlich erreichen wir den Gipfel des Rinderhorns und werden mit einer phantastischen Aussicht belohnt. Die umliegenden Berge und Täler präsentieren sich in voller Pracht und laden zu einem kurzen Fotostopp ein.

Nach einer kurzen Pause machen wir uns sorgfältig und konzentriert auf den Abstieg zum Sattel. Die Abfahrt führt uns über herrlich sulzigen Schnee zurück zum Hotel Schwarzenbach, wo wir den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen.

Hansueli

Donnerstag, 10.05.25

Wildstrubel Mittagsgipfel 3243 M.ü.M

Heute ist die Königsetappe, der Mittagsgipfel vom Wildstrubel mit 3243 M. ü. M., auf dem Programm. Laut Wettervorhersagen soll es nochmals ein prächtiger, sonniger Tag werden. Um 7.00 Uhr marschieren wir nach LVS-Kontrolle durch Carola los. Zuerst laufen wir auf dem Verbindungsweg Schwarzenbach - Gemmi bis wir rechts abzweigen, um die Tour über den Lämmerensee zu verfolgen. So steigen wir zusätzlich 200 Höhenmeter auf, um danach die 200 Höhenmeter zum Lämmerensee diesmal abzufahren. Beim Lämmerensee angekommen nehmen wir teilweise mit Harscheisen die nächsten Höhenmeter bereits unter wärmender Sonnenkraft in Angriff und erreichen die Höhe der Lämmerenhütte. Danach laufen wir bis zum Wildstrubel-Gletscher. Dort gibt es eine Pause

und die "Gstädtli" werden angezogen. Mit einem langsamen, gleichmässigen Tempo erreicht unsere Gruppe beinahe zur Mittagszeit den Mittagsgipfel vom Wildstrubel. Auf dem Gipfel herrscht ein eisiger Wind, nur kurz geniessen wir die imposante Aussicht, machen das traditionelle Gipfelföteli und bereiten uns zügig für die Abfahrt vor. Wären da nur nicht die widerspenstigen Bindungen, die einem beinahe im Stich lassen. Wie bereits in den vorangehenden Tagen, finden wir auch heute wieder sulzigen Schnee für eine genussreiche Abfahrt bis zu einer ausgedehnten Pause an der wärmenden Sonne. Danach fahren wir weiter bis zum Lämmerensee. Dann müssen wieder die 200 Höhenmeter mit den Fellen aufgestiegen werden und die letzte schöne Abfahrt zu unserem Hotel folgt.

Andi, Urs und Hansueli haben sich mit einem Umweg, einem zusätzlichen Aufstieg und einer berausenden, stiebenden Abfahrt im Couloir gegenüber dem Hotel bewiesen.

Beim Abendessen sind die Gedanken bei der heutigen, mit über 1500 Höhenmeter, beachtlichen Tour und mit dem offerierten Edelrautenschnaps vom Hotelier wird die Tour höher, länger und schöner...

Claudia

Freitag, 11.04.25

Am letzten Tag der Tourenwoche gehen die Teilnehmer auf verschiedenen Wegen nach

DIE KAROSSERIE REPARATUR WERKSTATT



DIENSTLEISTUNGEN

- Reparatur sämtlicher Automarken
- Schadenabwicklung im Versicherungsfall
- Blechschäden/Beulen/Rostbehebung
- Stossstangenreparaturen
- Steinschlag an Frontscheibe
- Fahrzeug wird auf Wunsch abgeholt und gebracht

OFFERTE EINHOLEN IN 2 SCHRITTEN

1. Handyfoto vom Schaden und vom Fahrzeugausweis
2. Handyfotos senden an: ho.karo@bluewin.ch, Tel. 044 923 66 65

MEHR ÜBER MICH: carrosseriehofer.yolasite.com

Hause. Eine erste Gruppe will früh zuhause sein und wählt nach dem Morgenessen den direkten Weg zur Bahn in Sunnbüel. Alle übrigen Teilnehmer steigen folgendermassen auf den Rote Totz. Zuerst ziemlich flach zur Rote Chumme, dann recht steil diese hinauf bis auf 2400m. Nun umrunden sie aufsteigend den anvisierten Gipfel bis auf seine Südseite. Jetzt hinauf bis zur Schlüsselstelle kurz vor dem Gipfel. Diese verlangt eine anspruchsvolle enge und sehr steile Spitzkehre. Auf dem flachen Gipfel haben wir wieder, wie die meisten Tage zuvor, eine wundervolle Rundschau insbesondere auf die Walliser 4000-er bis zum Mont Blanc.

Die Abfahrt wird in 2 Varianten durchgeführt. Die Gruppe, die nur mit leichtem Gepäck aufgestiegen ist kehrt auf der Aufstiegsroute zurück nach Schwarnbach und weiter mit vollständigem Gepäck zur Bahn in Sunnbüel. Die anderen, die alles Gepäck zum Gipfel schleppte, fährt via Chindbettipass zur Bahn auf der Engstligenalp. Beide Gruppen treffen sich wieder im Zug in Frutigen zur Heimfahrt. Damit endigt die erfolgreiche von Hugo Bannwart kompetent und umsichtig geführte und geleitete Tourenwoche.

Peter Bremi

Besuch der REGA Zentrale am 25.02.25

Organisiert von Matthias Schnyder.



A bis Z Allrounder Gmbh

abiszallrounder@bluewin.ch

Elektro Installationen

ah!

Service

Telefon Installationen

**Böszelgstr. 50
8051 Zürich
t 044 340 02 02
f 044 340 02 01**

www.abiszallrounder.ch

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung

Tanzbodenhütte Sommerbewartung 2025



Tanzbodenhütte Sommerbewartung Woche durch die Sektion

Datum	Verantwortlich	
Sa, 24. Mai	Matthias Bolt / Roger Fischer Hüttenarbeitstag	tanzboden@sac-pfannenstiel.ch 079 421 11 81 / 079 661 35 65
Mo, 02. Juni	Hugo Bannwart / (Sue Egli) Tanzbodenlauf	hugo.bannwart@sac-pfannenstiel.ch 077 421 66 05 (079 636 31 95)
21. / 22. Juni	Bernd Steimann und Veronika	steimannb@yahoo.de 077 423 71 04 (Bernd)
12./13. Juli	Damla Kirli & Team	damla.kirli@yahoo.com 078 797 99 60 (Damla) 076 442 41 84 (Stefan)
01.–03. Aug.	Belluk 1. August Brunch	belluk@bluewin.ch 079 296 54 52 (Berni) 079 299 35 27 (Luki)
06./07. Sept.	Marianne Gall & Philipp Irniger	marianne_gall@bluewin.ch / philipp@irnigers.ch 079 938 33 87 (Marianne) 079 408 01 44 (Philipp)
Sa, 27. Sept.	Sektion Hüttenarbeitstag (Holzen)	tanzboden@sac-pfannenstiel.ch 079 421 11 81 / 079 661 35 65

Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die CN

Bitte Berichte, Touren und Fotos an:
redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Ausgabe

4/25 Nov / Dez

Redaktionsschluss

08. September 2025

Karten und Führer

Ueli Walther, Weingartenstrasse 20
8708 Männedorf, Tel. 044 920 13 22

Vorstandssitzungen 2025

MO 18.08., MO 20.10.

Anträge sind spätestens 20 Tage vorher an die zuständige Kommission zu richten.

GV 2025:

DO, 06. November 2025

Jassen im Restaurant Aberen

Aberenstrasse 36, 8712 Stäfa
Jeden 2. Mittwoch im Monat
19.00 – 22.00 Uhr



9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober

Plausch-Jassen für jedermann/jedefrau
Auskunft Wädi Reiser, 079 448 99 86
oder Max Wettstein, 079 351 65 15

Walking-Treff

jeden Mittwoch, 09.00 – ca. 10.00 Uhr
(Juni/Juli/August: 08.00 – 09.00 Uhr)
beim Sportplatz Widenbad oberhalb Männedorf
Auskunft: Annemarie Füllemann, 079 764 15 46

Umgezogen?

Gib deine neue Adresse online unter
www.sac-cas.ch ein oder schreibe an:
Michi Bollinger, Eichackerstr. 21, 8132 Egg



Wildchrüterchuchi auf dem Tanzboden mit Irène Kamer 15. – 16. Mai 2025





Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da.
Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



Stiftung Brunegg

www.stiftung-brunegg.ch Post-Spendenkonto: 87-2430-9
Telefon 055 254 10 30 IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9

Seit 1985

FELDNER DRUCK

www.feldnerdruck.ch

PRINT LAYOUT WEB TEXT

AZB
8706 Meilen

Post CH AG

SAC Pfannenstiel Club Nachrichten



Alles für deine Sommertouren
auf [baechli-bergsport.ch](https://www.baechli-bergsport.ch)

Filiale Volketswil | Brunnenstrasse 1 | 8604 Volketswil

